



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 44/2022 03. November 2022

48. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

eine weltweite Stimme für Frauen Soroptimist International Deutschland

10. SOROPTIMIST BASAR 2022 Sa. 5. und So. 6. NOVEMBER

Sa. 10:00 – 17:00 Uhr | So. 11:00 – 17:00 Uhr

GEMEINDEHAUS ST. JOSEF, MITTEN IN DER STADT GAGGENAU

Kleider, Schuhe, Handtaschen, Krawatten, Gürtel, Bücher, Schmuck, Deko, Tücher, Hüte, Handschuhe, Geschirr, Gläser, Bilder und Bilderrahmen, Grafiken, CDs, Porzellan, Bettwäsche, Handtücher, Haushaltsartikel und vieles mehr ...

Bewirtung in der Cafeteria. Kommen Sie, unterstützen Sie unsere sozialen Projekte mit Ihren Einkäufen und / oder Ihren Spenden!

Klamotten Kitsch Kunst

St. Clubs Murgtal (Gaggenau / Rastatt) und Bad Herrenalb / Gernsbach

Samstag, 5. und Sonntag, 6. November



Foto: Harry Stahl

Familiientag in der Stadtbibliothek mit Zauberer Urs, 15 und 16 Uhr



Verkaufsoffener Sonntag
von 13 bis 18 Uhr

Soroptimist-Basar
5.11. von 10 bis 17 Uhr
6.11. von 11 bis 17 Uhr
Gemeindehaus St. Josef

Familien-Sonntag in der Stadtbibliothek
6.11. von 14 bis 17 Uhr



GAGGENAUER KUNSTHANDWERKERMARKT

6.11.

Sonntag, 11 bis 18 Uhr • Gaggenauer Innenstadt

Mit freundlicher Unterstützung der



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

5./6. November: Zentrum für Tiergesundheit, Im Rolfeld 58, Baden-Baden 07221 920320

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 5. November

Neue Apotheke Cité, Gewerbepark Cité 7, Baden-Baden 07221 393960

Sonntag, 6. November

St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels 07225 1302

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Einstimmung auf den Advent: Kunst und Genuss beim Kunsthandwerkermarkt mit über 50 Teilnehmern

Sehen, stöbern und die ersten Weihnachtsgeschenke und Weihnachtsdekoration einkaufen – das bietet der Künstler- und Kunsthandwerkermarkt in Gaggenau.

Hobbykünstler und Kunsthandwerker aus der ganzen Region präsentieren am Sonntag, 6. November, von 11 bis 18 Uhr handgefertigte Arbeiten. Die Materialien sind dabei so vielseitig wie die Angebote selbst: Wolle, Honig, Holz und Metall. Daraus entstehen Schmuck, Taschen, Kleidung, Deko, Liköre, Krippen und vieles mehr. Die Teilnehmer fertigen das meiste selbst an und stecken jede Menge Herzblut hinein.

Bereichert wird der Aktionstag von leckeren Imbiss-Angeboten wie Bratwurst, Cevapcici-Burger, Churros und einiges mehr. Freuen können sich Besucher zudem auf zusätzliche Angebote der ansässigen Cafés, ob Sekt, Cocktails, Waffeln oder – je nach Temperatur – Glühwein.



Viel zu entdecken in der Innenstadt.

Foto: Stadt Gaggenau

In der unteren Hauptstraße sind als musikalische Überraschung die Schul- / Lehrerband der Realschule Gaggenau sowie Martina und Mario Götz angekündigt. Ein Süßigkeiten-Stand und ein Kinderkarussell auf dem Marktplatz erfreuen zusätzlich die kleinen Besucher. Der Kunsthandwerkermarkt findet eintägig im Freien auf dem Marktplatz, in der Fußgängerzone und

in der unteren Hauptstraße in Gaggenau statt.

Auch die Gaggenauer Einzelhändler in der Innenstadt öffnen die Türen zum verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr.

Seit zehn Jahren laden an diesem Wochenende die Soroptimist Clubs Bad Herrenalb/ Gernsbach und Murgtal (Gaggenau/Rastatt) zum Soropti-

mist Basar im Gemeindehaus St. Josef ein und verkaufen „Klamotten, Kitsch und Kunst“ für den guten Zweck. Samstag, 5. November, 10 bis 17 Uhr und Sonntag, 6. November, 11 bis 17 Uhr.

Anlässlich des Stadtjubiläums 100 Jahre Stadt Gaggenau öffnet auch die Stadtbibliothek am Sonntag, 6. November, von 14 bis 17 Uhr die Türen und lädt zu einem bunten Geburtstagsprogramm mit Zaubershow, Musik und Lesungen.

Straßensperrung:

Die untere Hauptstraße und damit auch die Zufahrt zur Bahnhofstraße werden an diesem Tag für den Autoverkehr gesperrt. Dies gilt ab der Kreuzung Konrad-Adenauer-Straße und Hirschstraße, die Umleitung erfolgt über die Hirschstraße mittels einer Ampelregelung.

Neue Hol- und Bring-Zonen an der Hans-Thoma-Schule für mehr Sicherheit

Vor und nach dem Unterricht herrscht viel Betrieb auf den Straßen um die Hans-Thoma-Schule in Gaggenau, was auch schnell zu Gefahrensituationen führen kann. Diese will die Stadtverwaltung in Kooperation mit der Schulleitung mit verschiedenen Maßnahmen entschärfen.



Die geplante Hol-Bring-Zone vor der Hans-Thoma-Schule.

Foto: Stadt Gaggenau

So werden in der Konrad-Adenauer-Straße vor der Hans-Thoma-Schule mittels gezackter Linien Sperrbereiche vor und nach dem Zebrastreifen eingerichtet. In diesem Bereich darf weder auf den Zick-Zack-Linien noch auf dem Gehweg dahinter geparkt werden. Denn gerade im Umfeld von Zebrastreifen ist es wichtig, dass die Fahrer von herannahenden Fahrzeugen die Kinder, die am Rande des Zebrastreifens stehen, gut wahrnehmen können und ihnen – aber auch den Kindern – nicht die Sicht durch haltende Fahrzeuge erschwert wird. Als Haltemöglichkeit soll auf den drei derzeit noch bestehen-

den Parkplätzen daneben eine Hol- und Bring-Zone entstehen. Dieser Bereich soll zum Bringen und Abholen der Kinder der Hans-Thoma-Schule genutzt werden. Ein Abstellen von Fahrzeugen ist auf diesen Parkplätzen dann weder außerhalb noch während der Hol- und Bringzeiten erlaubt. Während der Hol- und Bringzeiten darf ein Fahrzeug nur

für die Dauer des Aus- oder Einsteigens des Kindes dort stehen. Auf der gegenüber liegenden Straßenseite darf ebenfalls nicht gehalten oder geparkt werden. Dort befindet sich nämlich ein Radweg.

Damit auch tatsächlich nicht neben dem Zebrastreifen in der Schulstraße geparkt wird, wurden bepflanzte Unimog aus Beton dort aufgestellt. Selbstverständlich darf auch nicht auf dem Zebrastreifen selbst gehalten werden, auch nicht, um „mal schnell“ das Kind ein- oder aussteigen zu lassen.

Auf dem Gehweg vor dem Tor zum Lehrerparkplatz neben der Musikschule darf nicht gehalten werden. Um dies zu verdeutlichen, ist beabsichtigt, die Auffahrt auf den Gehweg mittels Pollern oder Fahrradbügeln zu verhindern. Das Tor, mit dem der Lehrerparkplatz der Musikschule vom öffentlichen Gehweg abgetrennt wird, soll weiter

nach vorne versetzt werden. Der Parkplatz, der sich derzeit noch vor diesem Tor befindet, wird dann dahinter liegen und kann so nicht mehr für den Hol- und Bringverkehr genutzt werden.

Bereits umgesetzt ist die Verschiebung der Parkplätze auf Höhe der Sporthalle in Richtung Straße und damit verbunden die Verlegung des Fußweges vor die Parkplätze. Hierdurch soll eine Gefährdung der Fußgänger durch rückwärts ausparkende Fahrzeuge verhindert werden. Schulleiter Rudolf Retzler bedankt sich beim Schulträger, dass die zusammen erarbeiteten Verbesserungsvorschläge nach und nach umgesetzt werden. Die bisherigen Neuerungen wurden schon von den Eltern bemerkt und sehr begrüßt. Die Stadtverwaltung will mit den Maßnahmen die Sicherheit für Kinder und Fußgänger erhöhen und bittet um Beachtung der dort nun geltenden Regelungen.

Gaggenau beteiligt sich am landesweiten Biotopverbund

Bebauung, Änderungen in der Intensität der Landnutzung und weitere Faktoren führen zur Zerschneidung von Biotopen, die als Lebensraum vieler gefährdeter Tier- und Pflanzenarten dienen. Aus diesem Grund hat sich die Landesregierung das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 auf mindestens 15 Prozent des Offenlands der Landesfläche einen funktionalen Biotopverbund zu etablieren.

So soll ein Netz räumlich und funktional verbundener Biotope bewahrt, wiederhergestellt oder neu geschaffen werden, um die Vorkommen der heimischen Arten sowie deren Habitate dauerhaft zu vernetzen und zu sichern. Die Kommunen sind dabei verpflichtet, auf Grundlage des Fachplans lokale Biotopverbundpläne zu erstellen. Über die Ziele und Vorgehensweise informierte vergangene Woche der Biotopverbundbotschafter Malte Wolff vom Landschaftserhaltungsverband Rastatt den Gemeinderat. Er unterstützt die Kommunen bei der Ausschreibung der Biotopverbundplanung und berät bei der Antragstellung von Fördermitteln.

Welche Chancen bietet der Fachplan für Gaggenau?

Der Fachplan bietet Gaggenau die Möglichkeit, für den Biotopverbund wertvolle Flächen zu sichern. Im Flächennutzungsplan oder in den Bebauungsplänen sowie Grünordnungsplänen werden Flächen für den Biotopverbund rechtlich gesichert. Im Zuge der Eingriffsregelung können Maßnahmen für den Biotopverbund als Kompensation genutzt werden. Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen können mit Hilfe des Ökokontos



Wichtig fürs Klima ist auch die Freihaltung der Täler.

Foto: Stadt Gaggenau

dokumentiert und verwaltet werden, um sie dann einem Eingriff zuordnen zu können. Um den Ausbau des Biotopverbunds bis 2030 zu fördern, hat das Land zusätzliche finanzielle Mittel bereitgestellt. Gefördert werden können Planungskosten einer Biotopverbundplanung mit 90 Prozent und Umsetzungsmaßnahmen mit bis zu 70 Prozent.

Gaggenau will noch in diesem Jahr einen Förderantrag beim Landschaftserhaltungsverband stellen und den Auftrag für die Planung im Jahr 2023 vergeben. Die Projektlaufzeit ist mit bis Ende 2024 angesetzt.

Welche Ziele werden verfolgt?

Der Fachplan „Landesweiter Biotopverbund“ bildet die Grundlage zur Umsetzung auf lokaler Ebene. Ausgangspunkt sind Kernflächen, die als Lebensräume wertvoller Tier- und Pflanzenarten einen Schutzstatus genießen, beispielsweise geschützte

Biotope oder besondere Artvorkommen. „Durch sogenannte Suchräume zwischen den Kernflächen sind Bereiche definiert, die sich grundsätzlich für die Entwicklung von Verbundstrukturen als Trittsteine eignen können, damit Arten weiter entfernt liegende Lebensräume erreichen können“, erklärt Malte Wolff. So soll sichergestellt werden, dass der Biotopverbund über die Gemarkungsgrenzen gewährleistet wird und die Situation sowie die Möglichkeiten für den Biotopverbund in den Nachbargemeinden einbezogen werden.

Bei den Planungen werden potenzielle Flächen vor Ort auf Zustand und Möglichkeiten der Aufwertung hin überprüft. Im Ergebnis liefert dann eine Biotopverbundplanung Maßnahmenvorschläge für den Verbund von Lebensräumen auf dem Gemeindegebiet. Die Erstellung einer solchen Planung soll durch verschiedene Akteure begleitet werden, von

Behörden über Naturschutzverbände und Landwirte bis hin zu interessierten Bürgern. In der heutigen Kulturlandschaft sind die meisten Lebensräume von einer bestimmten Bewirtschaftungsform abhängig. Artenreiche Wiesen, die nicht gemäht oder beweidet werden, verlieren ihre typische Zusammensetzung, es wachsen vermehrt Gehölze und langfristig entsteht ein Wald. Bevor es soweit kommt, kann Mahd oder Beweidung diesen Lebensraumerhalten. Vernachlässigte Streuobstwiesen können ebenfalls zuwachsen und stehen einer Vielzahl an Insekten und Vögel nicht mehr als Lebensraum zur Verfügung. Feldgehölze und Hecken, die für stark gefährdete Feldvögel und bodenbrütende Vögel abschreckend wirken, können durch eine fachgerechte Pflege für diese Arten wieder attraktiv werden.

Fördermöglichkeiten für Landwirte

Teilweise sind es nicht mehr bewirtschaftete Flächen, die zum Verlust von Lebensräumen und deren Zerschneidung beitragen. Das bedeutet, der Nutzung der Flächen kommt eine Schlüsselrolle zu und damit in hohem Maße auch der Landwirtschaft.

Aus diesem Grund bestehen für Landwirte Fördermöglichkeiten. Aber auch Vereine und Privatpersonen können für Maßnahmen zum Erhalt der Kulturlandschaft und des Naturschutzes gefördert werden. Der Biotopverbund bietet damit die Möglichkeit, für einige nicht mehr genutzte Flächen wieder eine Bewirtschaftung zu organisieren. Gleichzeitig können Ausgleichs- und Ersatzsowie Ökokontomaßnahmen ebenfalls zur Entwicklung des Biotopverbundes beitragen.

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus wird am **Donnerstag,**

17. November, stattfinden. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich, Tel.

07225 962 401. Es dürfen auch nur Einzelpersonen bzw. zwei Personen eines Haushaltes

(Ehepartner) teilnehmen. Zeitraum der Bürgersprechstunde ist von **14.20 bis 16.50 Uhr.**

Stilllegungsanzeige der Deponie Hintere Dollert - externe Konzentratentsorgung hat begonnen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt hat dem Regierungspräsidium Karlsruhe die Anzeige zur Stilllegung der Zentraldeponie Hintere Dollert in Gaggenau-Oberweier übermittelt. Die Stilllegungsphase soll voraussichtlich ab Mai 2023 erfolgen, sobald letzte Profilierungsmaßnahmen auf der Deponie erfolgt sind.

Bodenaushubmaterial und Gewerbeabfälle der Deponieklassen I und II, wie beispielsweise Bodenmaterial und Schamottsteine, werden dann nicht mehr auf der Deponie abgelagert, sondern künftig in den Enzkreis zur Deponierung verbracht.

„Dies ist ein wesentlicher Schritt für die Abfallentsorgung im Landkreis Rastatt“, so Landrat Dr. Christian Dusch. „Immerhin wurden hier ein halbes Jahrhundert diese Abfälle aus dem Landkreis entsorgt, wenn auch nur sehr wenige in den vergangenen 20 Jahren.“

Von der Stilllegung nicht betroffen ist der Bereich der Ab-

fallumladung in der Umladehalle sowie die Wertstoff- und Abfallannahme für private Anlieferer, die auf der Entsorgungsanlage Hintere Dollert erfolgt. Diese Bereiche sollen im bisherigen Umfang weiterbetrieben werden.

Das Landratsamt berichtet in der Mitteilung weiter, dass im Oktober die Umbauarbeiten zur externen Konzentratentsorgung abgeschlossen werden konnten. „Damit endet die bisher praktizierte Rückführung des Sickerwaserkonzentrates in den Deponekörper“, so der Landrat. Das Konzentrat wird nun mittels spezieller Tankfahrzeuge abtransportiert und in verschiedenen dafür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlagen in Hessen beseitigt.

Wie der Mitteilung außerdem zu entnehmen ist, läuft eine weitere wichtige Baumaßnahme auf der Deponie: Es wurde mit der Aufbringung einer temporären Abdeckung auf dem noch nicht endgültig



Der erste LKW mit Sickerwaserkonzentrat wird verwogen und verlässt die Deponie in Richtung Sonderabfallverbrennungsanlage. Foto: Regine Krug/Abfallwirtschaftsbetrieb.

Foto: Landkreis Rastatt

abgedichteten Bereich der Deponie begonnen. Diese Maßnahme wird zur Folge haben, dass sich die anfallende Menge an Sickerwasser erheblich absenkt, so das Landratsamt.

Somit wird sich auch das nach der Reinigung des Sickerwassers anfallende Konzentrat und die damit erforderlichen Transportfahrten deutlich reduzieren.

Um den aktuellen Zustand der gesamten Deponie zu ermitteln, läuft derzeit zudem eine Untersuchung im Auftrag des Landkreises Rastatt. Das in dieser Thematik erfahrene Ingenieurbüro Ingenium Grey GmbH aus Mainz wurde mit der Durchführung der Begutachtung beauftragt. Mit ersten Ergebnissen wird noch im Dezember gerechnet, so das Landratsamt abschließend.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

Am Sonntag ist Kunsthandwerkermarkt und verkaufs-

offener Sonntag. Sind Sie mit dabei?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Der Trauermonat November steht vor der Tür. Welche Feiertage haben für Sie noch Bedeutung?

Für mich spielen diese Tage keine Rolle.

33%

Ich finde sie haben alle noch ihre Berechtigung.

41%

An Allerheiligen/Allerseelen besuche ich das Grab von Verstorbenen.

36%

Der Totensonntag ist mir wichtig für die Erinnerung an verstorbene Angehörige.

19%

Der Volkstrauertag ist wichtig als mahrender Feiertag.

17%

Für mich ist der Buß- und Betttag immer noch bedeutsam.

13%

Sonstiges

10%

Bauarbeiten in der Hindenburgstraße führen zu Straßensperrungen

Ab Montag, 7. November, finden in der Hindenburgstraße Arbeiten am Hauptkanal statt.

Hierzu ist eine Vollsperrung der Hindenburgstraße zwischen Rathausstraße und Mühlstraße für etwa zwei Wochen leider unumgänglich, heißt es aus dem Rathaus.

Die Umleitungsstrecke wird über die Rathaus-, Murgtal-, Dr.-Isidor-Meyerhoff- und Hebelstraße ausgeschildert.

In der kommenden Bau- und Umweltausschusssitzung steht zudem die Straßensanierung auf der Tagesordnung, die dann ebenfalls zeitnah erfolgen soll.

Vortragsveranstaltung für Imker

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Rastatt lädt gemeinsam mit dem Imkerkreisverband Rastatt/Baden-Baden alle Imker zu einem Vortragsabend ein.

Die Veranstaltung findet am **Montag, 7. November**, um 19 Uhr im Landratsamt Rastatt (Am Schlossplatz 5) statt. Dr. Peter Rosenkranz, ehemaliger Leiter der Landesanstalt für Bienenkunde an der Universität Hohenheim, hält einen Vortrag zum Thema „Es gibt nicht nur Varroa - welche Rolle spielen Bienenkrankheiten

heute für die imkerliche Praxis“.

Außerdem gibt Dr. Judith Holtbecker vom Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung einen Sachstandsbericht über die Kontrollergebnisse bei Honig im PFC-Gebiet des Landkreises Rastatt und des Stadtkreises Baden-Baden ab.



Foto: Thinkstock



Veranstaltungen vom 3. bis 13. November

Donnerstag, 3. November

11 bis 18 Uhr, **Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau. Weitere Marktbeshicker willkommen.

Freitag, 4. November

18.30 Uhr, Ausverkauft!, **Stubenabend „Kohlbecker“**, Heimatstube Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach

20 Uhr, **Martin Zingsheim - aber bitte mit ohne**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Samstag, 5. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

20 Uhr, **Stefan Danziger - Dann isset halt so**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

10 bis 17 Uhr, **Soroptimist-Basar**, Klamotten, Kitsch, Kunst, im Gemeindehaus St. Josef; Veranstalter: SI-Club Murgtal

Sonntag, 6. November

11 bis 18 Uhr, **Gaggenauer Künstler- und Kunsthandwerkermarkt**, Innenstadt, Veranstalter: Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

14 Uhr, **Die Bibliothek feiert Geburtstag – Ein Familientag zum Stadtjubiläum**, Stadtbibliothek Gaggenau, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau

11 bis 17 Uhr, **Soroptimist-Basar**, Klamotten, Kitsch, Kunst, im Gemeindehaus St.

Josef; Veranstalter: SI-Club Murgtal

Mittwoch, 9. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

Donnerstag, 10. November

11 bis 18 Uhr, **Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau. Weitere Marktbeshicker willkommen.

Freitag, 11. November

17 Uhr, **Martinsumzüge**: siehe gesonderte Übersicht

19 Uhr, **Das Lied vom Honig**, Schule für Musik und darstellende Kunst, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau und Musikschule Gaggenau

20 Uhr, **Teresa Rizos - Selten Schön**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Samstag, 12. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

19 Uhr, **Bezirkskonzert mit Orchester Hohnerklang**, Jahnhalde Gaggenau, Veranstalter: Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Samstag, 12.

und Sonntag, 13. November

Sa. 14 bis 18 Uhr, So. 10 bis 16 Uhr, **Lokalschau**, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Kleintierzuchtverein 1909 Bad Rotenfels-Gaggenau

Großer Bücherflohmarkt mit Literatur zum Minipreis in der Stadtbibliothek bis 12. November.

St. Martin in Gaggenau

Für Kinder ist der Martinsumzug immer ein besonderes Erlebnis. Nachfolgend sind alle öffentlichen Veranstaltungen am Freitag, 11. November, aufgeführt, bei denen Familien mit ihren Laternen mitlaufen können. Es wird empfohlen auf offene Feuer in den Laternen zu verzichten.

Michelbach

Um 17.30 Uhr, findet in der Kirche in Michelbach ein Wortgottesdienst statt. Im Anschluss daran gibt es in Kooperation mit dem Kindergarten St. Michael und der Maskengruppe „Michelbacher-Wilderer“ einen kleinen Martinsumzug zum „Farrenstall“

Oberweier

Mit einem Gottesdienst beginnt um 17 Uhr auch in Oberweier die Martinsfeier. Bei gutem Wetter folgt im Anschluss am Gemeindehaus in Oberweier ein Laternenumzug durch den Ort. Der Umzug wird durch den Musikverein Oberweier musikalisch umrahmt und endet an der Festhalle. Dort wird durch die Eltern des städtischen Kindergartens für das leibliche Wohl gesorgt. Es wird gebeten eine eigene Tasse mitzubringen.

Ottenau

Die St. Martinsfeier beginnt um 17 Uhr mit einer Feier in der Kirche St. Jodok. Im Anschluss daran, gegen 17.30 Uhr, führt der Laternenumzug, begleitet von der Freiwilligen Feuerwehr Ottenau und dem Musikverein Ottenau, von der Kirche aus zur Merkurschule. Im Schulhof wird der Musikverein beim Martinsfeuer einige Lieder spielen und anschließend ein kleines Platzkonzert geben. Auch in diesem Jahr wird das Jugendrotkreuz Ottenau

dabei sein und Kinderpunsch, Glühwein und andere Getränke, sowie heiße Würste und Brezeln verkaufen. Der Förderverein der Merkurschule bietet Waffeln an.

Sulzbach

Um 17.30 Uhr startet am oberen Schulhaus in der Straußgasse ein Martinsumzug. Kindergarten- und Grundschulkin- der ziehen von dort aus mit ihren Laternen los. Die Route führt durch die Dorfstraße, Ottenauer Straße, Neue Straße, Hirschgasse und wieder zurück über Dorfstraße und Straußgasse zum Platz vor dem Vereinsheim. Die Eltern der 3. und 4. Klasse sorgen dort fürs leibliche Wohl. Wer ein Heißgetränk genießen möchte, muss selbst eine Tasse oder einen Becher mitbringen. Bereichert wird auch in diesem Jahr der Umzug von einer Begegnung mit St. Martin hoch zu Ross und dem Bettelsmann an der Kreuzung Ottenauer Straße/ Neue Straße. Die Jugendkapelle des Musikvereins umrahmt den Umzug mit traditionellen Liedern.

Selbach

Der Kindergarten St. Nikolaus gestaltet gemeinsam mit der Ebersteingrundscheule um 17 Uhr einen Gottesdienst. Anschließend führt der Martinsumzug über die Brunnenstraße und die Erlengasse zur Ebersteingrundscheule, begleitet vom St. Martinspferd und Reiter. Ab etwa 18 Uhr gibt es dort ein Martinsfeuer mit Verkauf von Brezeln, Würsten, Glühwein und Punsch.

Hörden

In Hörden gibt es gegen 18.30 Uhr bei der Freiwilligen Feuerwehr Hörden ein Martinsfeuer.



Sankt Martin (André Weber) mit den „Legionären“ Pia Maier-Theisen (rechts) und Karina Weber und mit „Bettler“ Oliver Maier.

Foto: Thomas Senger

Gedenkfeiern am Volkstrauertag in Gaggenau und den Stadtteilen

Für die Kernstadt Gaggenau mit den Stadtteilen Ottenau und Bad Rotenfels findet die Gedenkstunde anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, 13. November, um 11 Uhr, auf dem Friedhof in Bad Rotenfels statt. Die Gedenkfeier wird umrahmt vom Gesangsverein „Frohsinn Bad Rotenfels“ und dem „Musikverein Bad Rotenfels“. Die Ansprache hält Oberbürgermeister Christof Florus.

Im Stadtteil **Freiolsheim** findet am Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst in der Wallfahrtskirche „Maria Hilf“ in Moosbronn eine Gedenkfeier statt. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr. An dieser Gedenkfeier wirkt der Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim mit. Es spricht die stellvertretende Ortsvorsteherin Heide Glasstetter.

Im Stadtteil **Oberweiler** findet am Volkstrauertag um 10.15

Uhr eine Gedenkfeier auf dem Friedhof statt. Diese wird vom Gesangsverein „Eintracht Oberweiler“ umrahmt. Das Gedenken hält Ortsvorsteher Michael Barth.

Im Stadtteil **Michelbach** findet an diesem Feiertag um 10.30 Uhr eine Gedenkfeier auf dem Friedhof statt. Die Gestaltung übernehmen der „Musikverein Michelbach“ und Ortsvorsteher Ralf Jungfermann.

Gerade in der aktuellen Zeit, in der weltweit Kriege stattfinden, ist das Gedenken an die Toten und Opfer umso wichtiger. Die Bevölkerung ist in allen Orten zur Teilnahme an den Gedenkfeiern eingeladen.

In den Stadtteilen Hörden, Sulzbach und Selbach sind stille Kranzniederlegungen durch die Ortsvorsteherinnen sowie den Ortsvorsteher vorgesehen.

Lebensbegleitende Berufsberatung bei Neuorientierung oder Wiedereinstieg

Die „Lebensbegleitende Berufsberatung der Agentur für Arbeit“ richtet sich an alle, die sich beruflich neu orientieren möchten oder nach einer Unterbrechung des Berufslebens einen Wiedereinstieg in den Job planen.

Sabine Schloss aus dem Team der Berufsberatung steht allen

Interessierten am Mittwoch, 16. November, zwischen 9 und 17 Uhr im Landratsamt Rastatt (Raum E 2.05) im Stundentakt für Einzelgespräche zur Verfügung. Sie berät zu beruflichen Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten und beantwortet Fragen rund um die Themen Umschulung, Wiedereinstieg, beruflicher Aufstieg, Weiter-

bildung, Berufswechsel oder Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf.

Die Beratung wird organisiert in Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit der Stadt Rastatt und des Landkreises Rastatt sowie dem Team der Berufsberatung im Erwerbsleben. Die Beratung

ist kostenfrei, neutral und vertraulich.

Anmeldungen nimmt die Beauftragte für Chancengleichheit des Landkreises Rastatt, Michaela Schmidt, bis zum 11. November telefonisch unter 07222 381-1160 oder per E-Mail an michaela.schmidt@landkreis-rastatt.de entgegen.

Blut spenden beim DRK am 17. November

Blut ist nicht künstlich herstellbar und wird täglich dringend benötigt. Eine Blutspende dauert zehn Minuten und rettet bis zu drei Leben. Aktuell wird jeder Lebensretter gebraucht. Das DRK bittet dringend zur Blutspende.

Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Kranken-

häuser zu gewährleisten und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen.

Ziel für die kommenden Tage muss daher sein, dass alle angebotenen Blutspendeterminen gut besucht werden. Der DRK-Blutspendendienst bittet daher dringend zur Blutspende.

Der nächste Blutspendetermin findet am **Donnerstag, 17.**

November von 13.30 bis 19.30 Uhr in der Festhalle in Bad Rotenfels statt.

Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit ist es wichtig, dass kontinuierlich genügend Blutspenden zur Verfügung stehen. Sollten gewünschte Terminzeiten bereits ausgebucht sein, ist das leider kein Zeichen der Entwarnung. Spenderinnen und Spender werden gebeten, auf die nächstmög-

liche Terminoption auszuweichen. Selbst wenn sich diese aufgrund des Angebots oder persönlicher Pläne erst in ein paar Tagen ergibt. Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende in Zeiten von Corona erhalten Interessierte telefonisch durch die kostenlose Service-Hotline 0800 1194911 oder online unter www.blutspende.de/corona

Termine **KIND**genau und **JuFaZ**Gaggenau

Spielmobil auf dem Marktplatz und BUCHgenau in der Stadtbibliothek

Am Freitag, 4. November, ist das Spielmobil von 14 bis 17 Uhr noch einmal auf dem Marktplatz in Gaggenau. Da-

nach verabschiedet es sich in die Winterpause. Doch auch im Winter ist das Team für die Kinder da.

Denn nun ist es wieder Zeit für BUCHgenau.

Alle Kinder ab vier Jahren, die gerne Geschichten hören und

basteln, sind am Samstag, den 19. November, zu BUCHgenau in die Stadtbibliothek eingeladen.

Tipp der Polizei:

Dunkle Jahreszeit - helles Licht!

Bald ist Winterzeit: Radfahrer und Fußgänger sind für Autofahrer oft unsichtbar. Abhilfe ist einfach: Zuverlässig funktionierende Fahrrad-Beleuchtung, reflektierende Westen oder Klackbänder.

Helle Kleidung und Reflektoren schützen - in jedem Alter! Niemand sollte sein Leben riskieren, sondern sich auffällig zeigen.

Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de

Diese Woche im Josef Treff

Fr., 4. Nov., 9 bis 14 Uhr

Hobbystrickereien von Frau Kunetka

Sa., 5. Nov., 9 bis 14 Uhr

Familie Schaaf: selbstgebasteltes Holzspielzeug, Deko und Geschenkartikel

So., 6. Nov., 11 bis 18 Uhr

Familie Schaaf: selbstgebasteltes Holzspielzeug, Deko und Geschenkartikel

Mi., 9. Nov., 9 bis 14 Uhr

Bastelgruppe St. Jodok: Gestricktes, Gehäkeltes, Genähtes, Marmelade, Linzertorte u.v.m.

Stadtwerke Gaggenau



Highspeed Internet für Bad Rotenfels – Stadtwerke bauen Glasfaserinfrastruktur weiter aus

Für den Ausbau der Glasfaserversorgung in Bad Rotenfels werden die Stadtwerke am Freitag, 4. November, ein Point of Presence Technikgebäude (POP-Gebäude) errichten. Hierfür wird es ein halbseitiges Halteverbot in der Markgraf-Willhelm-Straße vom Kreisverkehr bis zur Einmündung der Straße am Gommersbach geben. Zudem wird ein Teil des Parkplatzes Schulzentrum Dachgrub für die Arbeiten gesperrt sein.

Das im Schulzentrum Dachgrub errichtete Technikgebäude wird das Herzstück der Glasfaserversorgung in Bad Rotenfels. „Die Technik im Inneren verteilt später das Glasfaser-signal an alle Haushalte die am Glasfasernetz ange-

schlossen sind“, erklärt Uwe Dittrich, Leiter Telekommunikation bei den Stadtwerken. Er fügt an, „technisch können mehr als 10.000 Glasfaseranschlüsse im Gebäude installiert werden.“

Schon in der Nacht wird das POP-Gebäude auf einem Schwerlasttransporter angeliefert. Im Laufe des Morgens setzt ein 200-Tonnen-Kran das 41,5-Tonnen schwere Stahlbeton-Bauwerk auf den dafür vorbereiteten Standort. In den nächsten Tagen erfolgt dann der Einbau der Technik in das POP-Gebäude.

Bereits 2018 begann bei den Stadtwerken die Planung für die flächendeckende Versorgung von Gaggenau mit Glas-



Am Freitag, 4. November, wird in Bad Rotenfels ein Technikgebäude für Glasfaserversorgung errichtet.

Foto: Stadtwerke Gaggenau

faser. Eine besondere Herausforderung war die Auswahl geeigneter Standorte für die zentralen POP-Gebäude in Gaggenau. Dabei spielten sowohl technische wie standortrechtliche Themen eine Rolle. „Die Umsetzung ist in enger Abstimmung mit der Stadt Gaggenau erfolgt“, berichtet Dittrich.

Bereits an vielen Standorten in Gaggenau steht das Glasfasernetz der Stadtwerke Gaggenau zur Verfügung und mit dem Ortsteil Winkel hat Gaggenau als erste Kommune der Region ein flächendeckendes Glasfasernetz in einem Ortsteil mit Anschluss an jedes Haus realisiert. Das POP-Gebäude im Schulzentrum Dachgrub versorgt später ganz Bad Rotenfels mit schnellem Internet.

Fachpersonal gibt Schwimmkurse für Kinder im Murganabad

Die beiden Mitarbeiter der Stadtwerke Alexey Amosov und Francisco Mendes Lopes bieten ab dem 7. November auf eigene Initiative wieder Schwimmkurse für Kinder im Murganabad an.

Bereits seit Jahren steigt die Zahl der Kinder, die nicht richtig schwimmen können. Durch die Pandemie ist eine Vielzahl von Kindern hinzugekommen. Mit ihrem Angebot im Murganabad möchten

der Rettungsschwimmer – der neben einem Diplom der Sportwissenschaften auch einen Deutschen- und Europameistertitel sein Eigen nennt – und der Fachangestellte für Bäderbetriebe diesem Trend entgegenwirken. Neben einer Wassergewöhnung wird es Anfängerkurse und Seepferdchenkurse ab fünf Jahren in kleinen Gruppen geben.

Ausführliche Informationen zu den Schwimmkursen der

Schwimmschule gibt es auf der Internetseite der Stadtwerke unter www.stadtwerke-gaggenau.de/schwimmkurse. Die beiden Trainer bitten bereits jetzt um Verständnis, dass es aufgrund der sehr hohen Nachfrage nach Schwimmkursen zu längeren Wartezeiten kommen kann.

Wassergewöhnung

Montag und Mittwoch oder Dienstag und Freitag jeweils 15 bis 15.45 Uhr

Anfängerkurse

Montag und Mittwoch oder Dienstag und Freitag jeweils 15.45 bis 16.30 Uhr

Seepferdchen

Montag und Mittwoch oder Dienstag und Freitag jeweils 16.30 bis 17.15 Uhr

(Die Redaktion bittet um Entschuldigung, dass vergangene Woche ein falscher Text abgedruckt worden war)

Mehrgenerationentreff informiert



Aktuelles

Frühstück der Generationen

Das öffentliche Frühstück im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhauses findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Nächster Termin ist am Sams-

tag, 12. November ab 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um Spenden gebeten.

Qigong

Qigong findet donnerstags um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim statt (gegenüber Hallenbad) und ist auch für Menschen mit Handicap geeignet.

Französisch

Französisch findet immer dienstags für Teilnehmer mit gu-

ten Vorkenntnissen um 16 Uhr und für Teilnehmer mit geringeren Vorkenntnissen um 17.15 Uhr statt. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich, eine Anmeldung nicht erforderlich. Unterrichtsort: Bibliothek Helmut-Dahringer-Quartierhaus.

Englisch immer mittwochs

Es werden zwei Gruppen angeboten. Die Teilnehmergruppe mit Vorkenntnissen startet

16.45 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.15 Uhr. Der Unterricht findet in der Mensa der Hans-Thoma-Schule im Helmut-Dahringer-Haus statt (Eingang Bismarckstraße). Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Info: Zur Kostendeckung ist der Verein auf Spenden angewiesen. Rückfragen an Gerrit Große, Tel. 07225 4174.



BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan „Adlergasse – Im Feld“ sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Sulzbach gem. § 13 b i.V.m. § 13 a BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24. Oktober 2022 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Adlergasse – Im Feld“

gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 b und § 13 a BauGB gefasst.

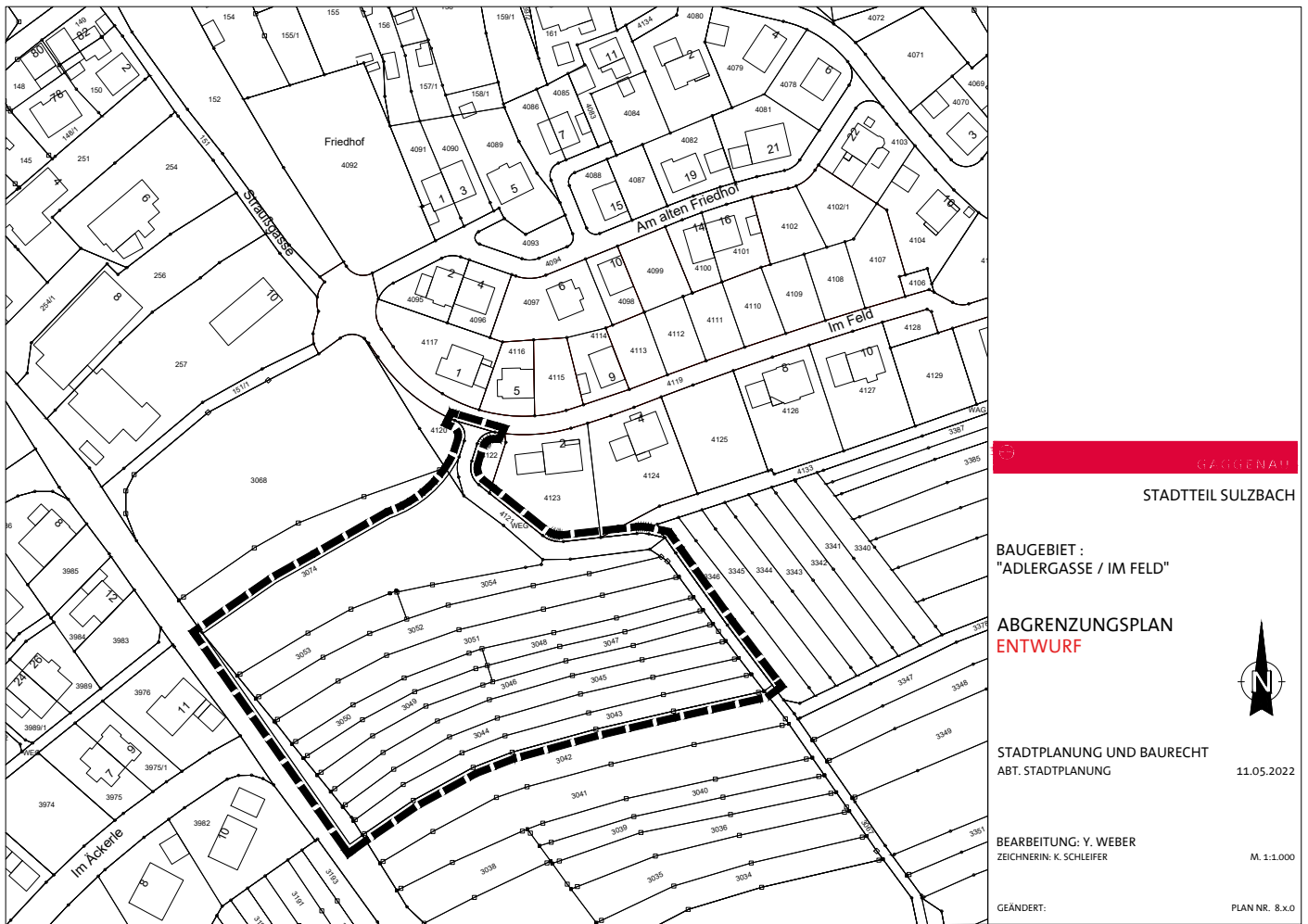
Der Geltungsbereich des Bebauungsplans grenzt südwestlich an die Straße „Im Feld“ sowie östlich an die „Adlergasse“ an. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der im beigefügten Lageplan „schwarz“ umrandeten Fläche.

Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt gemäß § 13 b BauGB (Einbeziehung von Außenbereichsflächen) i.V.m. § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB. Dieser Beschluss des Gemeinderates wird hiermit bekannt gemacht.

Gaggenau, 25. Oktober 2022



Christof Florus,
Oberbürgermeister



ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

ZUHAUSE GESUCHT

Misha ist ein junger hübscher Mischlingsrüde, etwa 14 bis 15 Monate alt. Ein freundlicher „Strubbel“, lebendig und anhänglich. Verträglich mit anderen Hunden. Er läuft gut an der Leine. Zu besuchen in der Auffangstation am Baden Airpark.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen)



Misha.

Foto: Tiere
brauchen Freunde

Wohin mit ... Sperrmüll

Sperrmüll auf Abruf: Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt nimmt online oder telefonisch Aufträge zur Abholung von Sperrmüll sowie von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (außer Gasendladungslampen) entgegen.

Die Abholung von Sperrmüll bis 2 Kubikmeter kostet 35 Euro. Bei größeren Mengen erhöht sich die Gebühr immer in 1-qm-Schritten um 15 Euro.

Und so einfach funktioniert Sperrmüll auf Abruf:

- Online-Anmeldung unter www.awb-landkreis-rastatt.de oder Anruf unter 07222 3815511
- Sperrmüllgegenstände angeben
- Abholtermin wird sofort genannt (Die Abholung erfolgt innerhalb von zwei Wochen.)

Neues aus der Stadtbibliothek

Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Kreatives aus dem Topp Verlag im Frechverlag

Ranae, Natalie:

Statement Makramee: Großformatige Makramee-Projekte mit Wow-Effekt, 2022. – 171 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-7358-5039-3 SY: Ydk 11

Natalie Ranae ist bekannt für ihre großen, individuellen Designs. Sie führt Sie Schritt für Schritt durch 12 erstaunliche Kreationen: Von raumhohen Foto-Kulissen für besondere Events bis hin zu beeindruckender Wandkunst. Diese aufsehenerregenden Stücke sind am besten für diejenigen geeignet, die bereits Erfahrung mit Makramee haben. Dank der detaillierten Anleitungen ist der Arbeitsablauf leicht zu bewältigen.



Schinagl, Christina:

Wohnen in den Farben der Natur: Selbstgemachte Deko für ein natürliches Wohngelühl, 2022. – 130 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-7358-5048-5 SY: Ydk 21

Ob Wandbehang, Beistelltisch oder selbstgemachte Designerschale – lassen Sie sich von 57 Projekten rund um das Thema Wohndeko inspirieren, greifen Sie zu Pinsel, Heißklebepistole und vor allem Farben in Naturtönen und verwandeln Sie auch Ihr Zuhause in eine gemütliche Wohlfühl-Oase.



Weihnachten im Herzen:

Über 100 DIY-Ideen für die ganze Familie – Stuttgart: Topp im Frechverlag, 2022. – 176 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-7358-5025-6 SY: Ydk 400
Weihnachtszeit ist Herzenszeit! Adventszeit, das ist gemütlich zusammensitzen, bei Plätzchen oder Punsch, gemeinsam etwas Schönes basteln oder stricken, um Freunde und Verwandte zu erfreuen oder die eigene Wohnung für die Familie schön zu dekorieren. Adventszeit, das ist Vorfreude: aufs Fest, aufs Zusammensein, auf die Geschenke. Liebevoll gestaltet und vollgepackt mit über 80 Ideen.



Fotos: Topp im Frechverlag

Mende, Anne:

Sticken: Die große Bibliothek der schönsten Stiche, 2022. – 140 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-7358-7027-8 SY: Xen 32

Das neue Standardwerk mit über 200 moderne Stiche Sticken ist angesagt – und diese Stickmuster-Bibliothek ein absolutes Must-Have! In ihr finden Sie ca. 230 moderne Stiche anschaulich anhand von Illustrationen Schritt für Schritt ganz einfach erklärt. Inspiration pur! Außerdem enthält das Buch 40 zauberhafte Motiv-Anleitungen, unter anderem zu den Themen Blätter, Blüten und Alphabeten.

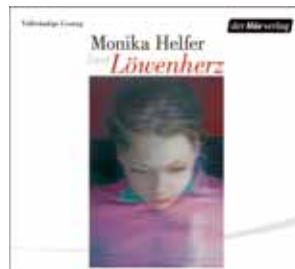


Hörbücher aus dem Hörverlag

Helfer, Monika:

Löwenherz, 2021. – 4 CDs; 4 h 56 min, ISBN 978-3-8445-4505-0 SY: CD Literatur

Seit dem Tod der Mutter wachsen Monika und ihre Schwestern getrennt vom kleinen Bruder Richard auf. Sie sehen sich selten, verlieren die Verbindung. Monika Helfer macht aus Lebenserinnerung große Literatur. Mit den Romanen über ihre Familie ist sie die Chronistin eines ganzen Jahrhunderts.



Ali, Monica:

Liebesheirat, 2021. – 2 mp3-CDs: 17 h 54 min ISBN 978-3-8445-4529-6 SY: CD Literatur

Yasmin und Joe haben große Pläne für die Zukunft. Doch bevor es für die beiden ans Heiraten geht, steht das erste Kennenlernen ihrer Familien an. Und das hat es in sich. Denn während Yasmins traditionsbewusste Eltern schon bei einem Zungenkuss empört den Fernseher ausschalten, eilt Joes Mutter ein Ruf als feministische Ikone voraus. Und tatsächlich hält das Abendessen überraschende Entwicklungen bereit.



Weiler, Jan:

Der Markisenmann, 2022. –

1 mp3-CD: 9 h

ISBN 978-3-8445-4546-3

SY: CD Literatur

Die fünfzehnjährige Kim hat ihren Vater noch nie gesehen, als sie von ihrer Mutter über die Sommerferien zu ihm abgeschoben wird. Der fremde Mann erweist sich auf Anhieb nicht nur als ziemlich seltsam, sondern auch als der erfolgloseste Vertreter der Welt. Aber als sie ihm hilft, seine fürchterlichen Markisen im knallharten Haustürgeschäft zu verkaufen, verändert sich das Leben von Vater und Tochter für immer.



Fotos: Der Hörverlag

Der besondere medizinische Ratgeber aus dem Unimedis Verlag

Excell, Becky:

Endlich alle Lieblingsrezepte glutenfrei: 100+ leckere Koch- und Backrezepte von süß bis salzig, 2022. – 221 S.: Ill. ISBN 978-3-9625727-4-7 SY: Vel 4

Mit Becky Excell lässt sich alles, was lecker ist wie von Zauberhand glutenfrei machen – ohne, dass es danach schmeckt oder aussieht! Mit ihren Kreationen betört die Food-Bloggerin und Bestseller-Autorin inzwischen Hunderttausende von begeisterten Followern.



Familiensonntag am 6. November zum Stadtjubiläum in der Stadtbibliothek

Ein weiterer Höhepunkt gesellt sich zum Kunsthandwerkermarkt und dem verkaufsoffenen Sonntag.

Die Stadtbibliothek öffnet am **6. November** von 14 bis 17 Uhr ihre Türen und lädt alle zum Mitmachen und Schmökern ein. Anlässlich des Stadtjubiläums 100 Jahre Stadt Gaggenau gibt es dort ein buntes Geburtstagsprogramm.

Um 14.30 und 15.30 Uhr liest Bibliothekspädagogin Greta Dorst aus dem Bilderbuch „Lieselotte feiert Geburtstag“. Dazu passend können die Gäste Glückwunschkarten basteln und ihrer Stadt gratulieren. Um 15 und 16 Uhr lädt der Zauberer Urs Jandl zur Mitmach-Zaubershow mit allerhand „Ge-trickse“. Für den musikalischen Rahmen sorgt das Acoustic-Duo Lilli und Lina mit Gitarre

und Gesang. Natürlich können auch Medien abgegeben und ausgeliehen werden.



Der Zauberkünstler Urs Jandl trickst am 6. November was das Zeug hält. Foto: Harry Stahl

Endspurt beim Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek Gaggenau

Noch bis zum 12. November können Klein und Groß durch den Herbstflohmarkt der Stadtbibliothek Gaggenau stöbern und Bücher für entspannte Lesestunden entdecken. Immer wieder trennt sich die Stadtbibliothek von Teilen ihrer Bestände, um Platz zu schaffen für Neues. Regelmäßig kommen auch umfangreiche Buchspenden hinzu. In den Fensternischen im Glasrondell liegen neben Büchern auch Hörbücher, Musik-CDs und DVD-Filme aus. Der Flohmarkt kann während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek besucht werden.



Lesestoff zum Minipreis.



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram



Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweiler, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau

Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Kultur



Martin Zingsheim gastiert am Freitag, 4. November, auf der klag-Bühne. Heutzutage scheint der Verzicht der wahre Luxus zu sein. Echte Teilzeit-Asketen verzichten eigentlich auf alles: Fleisch, Laktose, Religion und vor allem eine eigene Meinung. Auch Martin Zingsheim hat sich in seinem Programm „aber bitte mit ohne“ frei gemacht: Ein Mann, ein Mikro und keine Pyrotechnik. Der Kölner Comedian präsentiert sein Stand-up-Programm, in dem er sprachlich brillante Komik und rasante Gags mit kritischer Tiefenschärfe verbindet. Tickets gibt es auch an der Abendkasse ab 18 Uhr. Info-Tel. 07225 962 513.

Foto: Tomas Rodriguez



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

Akustische Traumreise mit den drei Musikerinnen von „Ganes“

Leicht, fließend, verträumt und zugleich kraftvoll, episch und einnehmend - all das können „Ganes“ mit ihrer Musik sein. Sie sind am Dienstag, 29. November, auf der klag-Bühne mit ihrem Programm „Or brüm - blaues Gold“ zu erleben.

Seit über zehn Jahren musizieren die Schwestern Elisabeth und Marlene Schuen als „Ganes“. Gemeinsam sind die Schwestern in La Val aufgewachsen, einem verwunschenen Dorf in den Südtiroler Dolomiten. So abseits von flirrenden Metropolen, so nahe an der wilden, urtümlichen Offenheit der Natur. Seit 2018

steht die Bassistin Natalie Plöger mit den beiden Südtirolerinnen auf der Bühne.

Die Arrangements des Trios sind federleicht und wunderschön, die Stimmen der drei Musikerinnen ergänzen sich perfekt. Gesungen wird bei Ganes auf Ladinisch – das die Zuhörer mit dem Herzen verstehen. „Or brüm“, das „blaue Gold“, meint das Wasser, die klare Essenz des Lebens.

Das Konzert mit Ganes beginnt um 20 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter www.kulturauschgaggenau.de



Ganes ist zu erleben in der klag-Bühne. Foto: Christoph Jorda

PARTEIEN

CDU

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der CDU-Ortsverband Gaggenau trifft sich am Sa., 5. Nov., um 11 Uhr im Restaurant Vinophil, Max-Roth-Str. 16, in Gaggenau zu seiner Mitgliederversammlung. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Bericht der Vorsitzenden auch der Beschluss über die Aufnahme der Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Oberweiler. Die Ehrungen langjähriger CDU-Mitglieder und der Bericht aus dem Bundestag von Kai Whittaker MdB runden den Vormittag ab. Bitte informieren Sie sich vorab über die tagesaktuellen Corona-Regeln, diese gelten verbindlich.

Alternative für Deutschland

Politischer Stammtisch

Der Kreisverband Baden-Baden/Rastatt der Alternative für Deutschland (AfD) lädt am Do., 3. Nov., um 19.30 Uhr alle interessierten Bürger zu seinen Stammtisch in das Hotel „Brückenhof“, Richard-Wagner-Ring 61, 76437 Rastatt, ein. Wir werden über aktuelle politische Themen diskutieren – so wird es einen Vortrag zu dem Thema „Wie entstehen die Strompreise?“ geben – und freuen uns über rege Teilnahme. Kontakt: bad-ra@afd-bw.de. Netzseite: www.afd-badra.de

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Freizeitexpress Murgtälern künftig mit neuem Triebwagen

Der Murgtälern Radexpress in seiner alten Zuggarnitur hatte seinen letzten Einsatz. Bei der Abschlussfahrt war der Express sehr gut besetzt. „Viele Jahre war er das Aushängeschild in der Region. Die Reisezugwagen mit den Radabteilen werden jetzt einer anderen Nutzung zugeführt“, so Manfred Vogt vom AK Tourismus-Freizeit (AKTF). Die vorletzte Fahrt war Anlass, dass am Bahnhof Gaggenau bei der Einfahrt ein symbolischer Abschied genommen wurde vom Radfahrerteam des AKTF. „Der neue Triebwagen wird ab Mitte Dezember zum Einsatz kommen und bietet unter anderem einen barrierefreien Zustieg, so dass auch E-Bike-Fahrräder ebenerdig eingeladen werden können.“



Das Radfahrerteam des AKTF nimmt Abschied vom alten Murgtälern Radexpress. Foto: AKTF

BILDUNG

Merkerschule

Anmeldetermine der Erstklässler 2023/2024

Bernsteinschule Sulzbach: Freitag, 2. Dezember, 11.30 - 14.30 Uhr, Rektorat

Ebersteingrundschule Selbach: Montag, 12. Dezember, 12.30 - 16.30 Uhr, Rektorat

Eichelbergschule Bad Rotenfels: Montag, 21. November, 14 - 18 Uhr, Sekretariat

Hans-Thoma-Schule Gaggenau: Mittwoch, 30. November und Donnerstag, 1. Dezember, Eltern erhalten einen persönlichen Termin

Hebelschule Gaggenau: Dienstag, 6. Dezember, Mittwoch, 7. Dezember und Donnerstag, 8. Dezember, Eltern erhalten einen persönlichen Termin

Grundschule Hörden: Dienstag, 13. Dezember, 11.30 - 15 Uhr, Rektorat

Grundschule Michelbach: Mittwoch, 7. Dezember, 12.30 - 16.30 Uhr, Rektorat

Merkerschule Gaggenau: Mittwoch, 7. Dezember, lt. Anmelde-liste

Grundschule Oberweiler: Mittwoch, 7. Dezember, 11 - 13 Uhr
Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum **30. Juni 2023** das sechste Lebensjahr vollenden.

Eltern, deren Kinder nach dem Stichtag geboren sind und bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, können – wie bislang – die Schulpflicht durch die einfache Anmeldung an der Grundschule auslösen.

Schulanfänger, die eine Privatschule besuchen sollen, müssen bei der zuständigen Grundschule abgemeldet werden.

Schulbezirksänderungen müssen bei der **zuständigen** Grundschule gestellt werden.

SENIOREN

MUT-Award August-Preis für Filmprojekt

Das Film-Projekt „Film ab – Mitten aus Gaggenau“ der Seelsorgeeinheit und der Altenhilfe Gaggenau gewinnt bei Hitradio Ohr den „MUT-Award August“-Preis und nimmt somit an der Jahresausscheidung teil.

Jens Unser und Gerd Hofmann vom Projekt-Team wurden zu einem Interview in das Studio von Hitradio Ohr nach Offenburg eingeladen und dort mit dem „MUT Award August“-Preis über- rascht worden.

Dieser Preis enthält eine Urkunde, ein Granat-Stein und 500 Euro Prämie. Gleichzeitig ist es eine Wertschätzung für die Teammitglieder und deren Arbeit. „Man kann meist viel mehr tun, als man sich gemeinhin zutraut.“ Dieses Zitat von Aenne Burda bringt die Idee des MUT-Award auf den Punkt. Viele Menschen leben diesen Satz und leisten sehr viel für ihre Mitmenschen, für die Gesellschaft. Sie tun das aus einem inneren Antrieb heraus, anderen zu helfen. Um diese stille Helden des Alltags geht es bei dem MUT-Award. „Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, gebührt unser aller Dank“, so eine Pressemitteilung des Senders.

„Es geht nicht ohne die vielen Menschen, die ehrenamtlich tätig sind. Sie helfen anderen und gehen mit bestem Beispiel voran, sie sind echte Mutmacher“, sagt Schirmherr Dr. Wolfgang Schäuble.

Der Gewinn kam gerade rechtzeitig als der zweite Film-Mix in den Hauskanal am Freitag in die drei Alten- und Pflegeheimen der Altenhilfe, eingespielt wurde. Martin Dörrfuss, Gerd Hofmann, drei Firmanden, Hans-Peter Hegmann und Haustechniker Mario Schlör haben dazu beigetragen, dass ein bunter Querschnitt von Veranstaltungen aus aktuellen Mitschnitten und Dokumentationen aus Stadt, Kultur und Kirche in die Zimmer der älteren Menschen gesendet werden. Ehrenamtskoordinatorin Nicole Day von der Seelsorgeeinheit konnte somit mit dem jungen Team, neben dem guten Zuspruch der Bewohnerinnen und Bewohnern der Häuser, auch überregional punkten und für Aufmerksamkeit sorgen.



Im Studio von Hitradio Ohr übergab Redakteur Dominik Merz an Jens Unser und Gerd Hofmann den Preis. Foto: Hitradio Ohr

Seniorenrat

Aktuelles

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch angeboten. Zur Reparatur

werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von den ehrenamtlichen Helfern kostenlos ausgeführt. Es gilt Maskenpflicht. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Internetcafé

donnerstags geöffnet

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Während der Beratung besteht Maskenpflicht.

Rückenschule

und Muskelaufbautraining

In Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, werden mittwochs um 9 und 9.45 Uhr Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung angeboten. Vorher und nachher ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Bitte Trainingsbekleidung und ein Handtuch mitbringen. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die nächste Sprechstunde wird im November angeboten. Fragen oder Bedarf an einer Beratung? Kontakt Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Ein Termin wird vereinbart. **Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senrat-gagg.wordpress.com>**

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Dienstag, 8. November

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 5. November

10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 6. November, 32. Sonntag im Jahreskreis

18 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der ökumenischen Friedensdekade, Motto: ZUSAMMEN:HALT

Mittwoch, 9. November

7.45 Uhr St. Josef Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 4. November, Herz-Jesu-Freitag

18.00 Uhr Rosenkranzgebet für alte und kranke Menschen

18.30 Uhr Heilige Messe



Denkwürdig

Wenn wir diesen Artikel in Händen halten, werden wir Allerheiligen und Allerseelen gefeiert haben. Gedenktage erinnern uns an gewisse Ereignisse.

So gedenkt die katholische Kirche an diesen Tagen aller Heiligen, sowohl den bekannten und heiliggesprochenen, als auch all den Frauen und Männern, die im Verborgenen ihren Glauben gelebt und verteidigt und die christliche Botschaft verkündet haben und nicht offiziell in den Kreis der Heiligen aufgenommen wurden und der Verstorbenen.

Was ist daran so gedenkwürdig? Es ist ihr Leben, mehr noch der Glaube, aus dem sie das Leben gestaltet haben. Sie hatten im Gebet eine gewisse Beziehung zu Gott aufgebaut, sie vertrauten darauf, dass Gottes Geist ihnen beisteht und die Eucharistie war ihnen wichtig, die Gegenwart Gottes. Gleichzeitig standen sie mit beiden Beinen auf der Erde. Sie bemühten sich, den Menschen in ihren Nöten zu helfen und flehten Gott um seine Hilfe für diese an. Für Ihren Glauben waren sie bereit, sogar ihr Leben hinzugeben.

So kann dieser Gedenktag unsere Beziehung zu Gott hinterfragen. Hat Jesus Christus mir etwas zu sagen? Wie sieht meine Beziehung zu Gott und seinem Sohn aus? Spreche, bete ich zu ihm und mit ihm?

Warum ist das so wichtig? Weil wir Gott unser Leben verdanken. Er hauchte uns seinen Geist ein. In der Taufe wurden wir in den mystischen Leib Christi hineingeboren. Gott hat mit dem Menschen **ein Ziel**. Wir sollen ihm ähnlich werden. Da Gott wie in der Bibel zu lesen ist Geist ist, müssen wir ihm geistig ähnlich werden. Paulus schreibt im Brief an die Korinther (1Kor 13, 1-13), das Höchste ist die Liebe mit ihren Eigenschaften. Dieses zu bedenken ist heute umso wichtiger, weil der Mensch sich immer mehr von Gott entfernt in seiner Gier nach immer mehr an Macht, Wissen, haben wollen. Alles was gedacht werden kann, ist auch machbar. Dadurch entfernen wir uns immer mehr von der Ordnung, die Gott in die Welt gelegt hat. Die Möglichkeiten der Verbreitung von sich widersprechenden, ja sogar falschen Nachrichten verstärkt diesen Trend.

Mit all dem, was der Mensch geschaffen hat, müsste er gelernt haben, dass jedes Teil aber auch jeder Organismus in sich eine Ordnung, und damit Gesetzmäßigkeit hat. Diese beschreibt Paulus auch in seinem Brief an die Korinther (1Kor 12,12-30), wo er über den Leib und seine Glieder schreibt. Ja jedes Teil hat seine Mitte und sein Kreuz, wie der technische Spruch sagt: Am Anfang war die Mittellinie die bekanntlich ein Kreuz bildet (Koordinatenkreuz).

Und so wie die „intelligenten“ Dinge des Menschen den Eingriff seines Erbauers nötig haben, um sich weiterzuentwickeln, so sind auch wir von unserem Schöpfer abhängig, um uns in seinem Sinne weiterzuentwickeln. Es gilt folglich wie im Vater unser enthalten, „Dein Wille geschehe“, was uns die Heiligen mehr oder weniger deutlich vorgelebt haben. In diesem Sinne mögen diese Feste in uns nachklingen und wirken.

Ich wünsche uns allen eine gute Erfahrung in unserer Entwicklung, gerade in unseren Tagen, die chaotisch wirken, aber dennoch zu dem Ziel führen, das Gott vorgesehen hat.

Günter Egger



Foto: Günter Egger

Sonntag, 6. November, 32. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 8. November

7.30 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 4. November

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 6. November, 32. Sonntag im Jahreskreis

11 Uhr Maria Hilf Pfarr- und Wallfahrtsmesse

15 Uhr Andacht

Dienstag, 8. November

10 Uhr Maria Hilf Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

Mittwoch, 9. November

16.30 Uhr Andacht der Frauengemeinschaft St. Anna aus Sulzbach

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 4. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Sonntag, 6. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 7. November

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 5. November

14.30 Uhr Taufe

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 3. November

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Anbetung

Sonntag, 6. November

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 10. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 6. November

9 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 8. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 4. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim



Sonntag, 6. November

17.20 Uhr Rosenkranz (Vorabend), Bischweier
 18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier
 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
 9 Uhr Eucharistiefeier, Raental
 10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Kuppenheim
 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottesdienst, mitgestaltet von der Gruppe Ichthys, Muggensturm
 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 8. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberweier
 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 9. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Raental

Donnerstag, 10. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 3. November

19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Eckenerstraße 1a, Film: Zur Hölle mit dem Teufel! Frauen kämpfen gewaltfrei für ein freies Liberia und zwingen den Diktator zum Rücktritt. Ein Beispiel für gelungenen zivilen Widerstand. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 5. November

10 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der Innenstadt vor der Kirche St. Josef

11 Uhr Markuskirche, K32P, Wohltemperiertes Klavier Teil 2-1, Sukwon Lee (Klavier)

Sonntag, 6. November

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Prädikant in Ausbildung Michael Schweig
 18 Uhr Friedensgebet zur Eröffnung der ökumenischen Friedensdekade in der Kirche St. Josef

Montag, 7. November

17 – 18 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus, Gruppenstunden der Pfadfinder „Neue Meute“, für Kinder von 6 – 8 Jahren, mit Nadja Bastian

Donnerstag, 10. November

17.30 – 19 Uhr, Ort variiert je nach Wetter (nähere Infos über das Pfarrbüro), Gruppenstunden der Pfadfinder „Luchsmeute“, für Jugendliche von 14 – 17 Jahren mit Kilian Merkel

19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus „Lyrik und Musik – Lieder und Gedichte zum Frieden“ am. Mit Theo Ziegler und Gerhard Stichling. Der Eintritt ist frei.

Safe the date:**Sonntag, 13. November**

11.30 Uhr in der Markuskirche, Gemeindeversammlung

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt Griftweg 10,
 Ecke Bismarckstraße Gaggenau
 Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 3. November

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 4, 21 + 22
 Und er fing an, zu ihnen zu reden: Heute ist dieses Wort der Schrift erfüllt vor euren Ohren. Und sie gaben alle Zeugnis von ihm und wunderten sich über die Worte der Gnade, die aus seinem Munde kamen, und sprachen: Ist das nicht Josefs Sohn?

Sonntag, 6. November

9.30 Uhr Gottesdienst für Entschlafene mit Bezirksvorsteher Lothar Heim, Textwort: Psalm 121, 1 + 2

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

Donnerstag, 10. November

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Epheser 4, 23 + 24
 Erneuert euch aber in eurem Geist und Sinn und zieht den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit.

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website)

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Über Frieden und Einheit: Gemeinde in Gaggenau lädt ein Virtuelle Live-Tagung von Jehovas Zeugen am 5. November 2022

Gaggenau, 5.11.22 – Der Wunsch nach Frieden ist aktueller denn je. Passend dazu steht die Kongressserie 2022/23 von Jehovas Zeugen unter dem Motto Frieden. Dabei wird unter anderem behandelt, was echter Frieden bedeutet und wie man ihn fördern kann. Am 5. November 2022 um 9:30 Uhr beginnt eine besondere digitale Tagung mit dem Thema „Jehovas vereinte Familie“. Jehovas Zeugen in Gaggenau laden interessierte Personen ein, das Programm live zu verfolgen.

Regionale Redner lassen die Bibel sprechen

Redner aus der Region erörtern in einem abwechslungsreichen Programm, welche Rolle Einheit für echten Frieden spielt und wie jeder Einzelne dazu beitragen kann. Einen Überblick über die Inhalte kann man schon jetzt erhalten. Das Programm steht auf der offiziellen Website jw.org unter „Bibliothek“ > „Bücher und Broschüren“ zum Download bereit. Weitere Informationen sowie den kostenlosen Zugang zur Tagung können über die Kontakttelefonnummer unter „Über uns“ > „Zusammenkünfte“ erfragt werden.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 6. November**

10 Uhr Gottesdienst

Rumänische Gemeinde:**Samstag, 5. November**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 6. November

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Italienische Katholische Mission

www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag, 6. November

18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, St. Bernhardus-Kirche Rastatt

Kontaktaten (Contatti)

Missione Cattolica Italiana Karlsruhe
 Am Hartwald 4, 76275 Ettlingen
 Tel. 0724 37655585, E-Mail: missionekarlsruhe@gmail.com
 Büroöffnungszeiten: Di., Do., Fr. von 9 bis 12 Uhr; Mi. von 13 bis 16 Uhr



KERNSTADT



KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt.

Aktion Meins wird Deins

Sich wie St. Martin fühlen - das können die Kinder der Kindergärten St. Josef, St. Laurentius und St. Marien mit einer Kleiderspende. Zu der Spendenaktion ruft das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ in Aachen gemeinsam mit der „aktion hoffnung“ des Bistums Augsburg auf.

Jedes Kind darf zu St. Martin ein oder zwei gut erhaltene Kleidungsstücke (Jacke, Pullover, Hose) mitbringen und sie in einen Karton legen, der dann verpackt und auf die Reise Richtung Bayern geht. Dort werden die Kleidungsstücke in Second-Hand Läden der „aktion hoffnung“ verkauft. Die Erlöse kommen Projekten in Indonesien und weltweit zugute, die besonders den Kinderschutz im Blick haben.

Die Kinder erfahren durch diese Aktion die christlichen Werte, die mit dem St. Martins-Fest verbunden sind: Gutmütigkeit, Hilfsbereitschaft, Nächstenliebe.

Auch Ihre Spende ist herzlich willkommen, egal ob es sich um Kinder- oder Erwachsenenkleidung handelt. Abgeben können Sie die Kleidungsstücke von

Mo., 7. Nov. bis Fr., 11. Nov. im Pfarrbüro St. Josef und zwar zu folgenden Zeiten

Mo. / Di. / Do. / Fr: 10 - 12.30 Uhr

Mo. / Di. / Do.: 14.30 - 16.30 Uhr

Vielen Dank für die Unterstützung dieser Aktion!

Hubertusmesse in St. Marien

Am Samstag, 12. Nov., 18 Uhr, lädt die Seelsorgeeinheit Gaggenau zu einer Hubertusmesse in die Kirche St. Marien ein. Gestaltet wird die Messe durch das 5-köpfige Ensemble der „Parforcehornbläser Baden“ aus Elchesheim-Illingen unter der Leitung von Horst Minet. Die Gruppe hat sich der Pflege der historischen Jagdmusik verschrieben. Das vielseitige Repertoire des Ensembles enthält u.a. die Hubertusmesse von Jules Cantin, die in der Vorabendmesse aufgeführt wird. Gespielt wird auf dem großwindigen Parforcehorn in Es. Dabei handelt es sich um ein Naturhorn ohne Ventile. Es hat eine Länge von ca. 4,5 m und einen Tonumfang von drei Oktaven. Das Parforcehorn erlebte seinen Höhepunkt vor ca. 200 Jahren und wurde zunächst zur Verständigung zwischen einzelnen Jagdteilnehmern genutzt. Aus dieser Zeit entstammt auch der Brauch, die Liturgie am Hubertustag mit einer Hubertusmesse zu umrahmen. Die Hubertusmesse ist eine spezielle Liturgieform, bei der in erster Linie Hörner mitwirken. Seit dem 19. Jahrhundert sind dabei sog. Parforcehörner vorgesehen.



Parforcehornbläser Baden.

Foto: Dr. Martin Fritz

Friedensgebet vor der Kirche St. Josef

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Nächster Termin: Sa., 5. November. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom „Interreligiösen Arbeitskreis Friedensgebet“, von der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau und von der katholischen Kirchengemeinde Gaggenau. Wir laden ein, gemeinsam zu beten für ein Ende des Krieges in Europa und für den Frieden in unserem Land, in unserer Stadt und in unseren Familien.

VEREINE KERNSTADT

Angelsportverein Gaggenau



Mitgliedsangeln

Am So., 13. Nov., veranstaltet der ASV Gaggenau ein Mitgliedsangeln am Itterbach. Ein Startgeld wird nicht erhoben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Beginn ab 9 Uhr.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training; Erwachsenentraining: 20.15 Einlass, 20.30 bis 21.15 Uhr Training. Bitte beachten Sie für die Teilnahme die aktuell geltende Corona-Verordnung.

DRK OV Gaggenau

DRK Kleiderkammer - neue Telefonnummer

Die Kleiderkammer des DRK OV Gaggenau ist ab sofort unter der Telefonnummer 07225 981717 erreichbar.

Förderverein für Streuobstwiesen an Murg und Oos (SOMO)

Novemberstammtisch mit interessantem Thema

Nachdem die Keltersaison 2022 abgeschlossen ist (M. Blum wird einen Kurzbericht darüber darstellen) können wir uns wieder interessanten Themen rund um Obstbäume und Streuobstwiesen widmen. Klaus Rupp vom Pomologenverein Baden-Württemberg wird uns über das Thema „Unterlagen für Apfelbäume“ referieren.

Eigentlich stellt man sich das einfach vor: will man einen Apfelbaum einer bestimmten Sorte haben, nimmt man einen Kern aus dem Apfel, lässt ihn keimen und wachsen, dann ist es nur eine Frage der Zeit, bis man Äpfel der gewünschten Sorte ernten kann.

Aber leider ist dem nicht so, denn das Genspektrum eines Apfelkerns ist weit gestreut. Will man einen Apfelbaum einer bestimmten Sorte haben, so benötigt man eine Unterlage (= ein kleiner Apfelbaum, z.B. aus einem Sämling gezogen) und ein Edelreis (= ein Zweig der gewünschten Sorte) und veredelt damit die Unterlage. Die Unterlage sorgt für das Wachstum des zukünftigen Baums und der Edelreis für die gewünschte Apfelsorte.

Herr Rupp wird uns die Besonderheiten im Zusammenwirken zwischen Unterlage und Edelreis durch seinen Vortrag nahe bringen.

Zu unserem Stammtisch sind wie immer die Mitglieder und Interessierte eingeladen, er findet am Mo., 7. Nov., um 19 Uhr im „Christophbräu“ in Gaggenau, statt.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorprobe

Der Gemischte Chor probt heute um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-/Hauptstr. im 3. OG). Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) 14-tägig montags 20 bis 22 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Orchester Hohnerklang Trossingen in der Jahnhalle

Am Sa., 12. Nov., um 19.30 Uhr lädt die Harmonika-Vereinigung Gaggenau zum 18. Bezirkskonzert des Deutschen Harmonika Verband, Bezirk Mittelbaden, in die Jahnhalle ein. Als Spielgemeinschaft wird sie gemeinsam mit dem Akkordeonorchester Lichtenau-Ulm und dem Harmonika-Spielring Bietigheim unter der Leitung von Sandra Eller das Konzert eröffnen. Als Höhepunkt gastiert das Orchester Hohnerklang Trossingen mit seinem Dirigenten Hans-Günther Kölz, vorrangig besetzt mit den traditionsreichen Instrumenten wie Mundharmonikas und Akkordeons. Als reines Mundharmonikaorchester im Jahre 1932 gegründet, ist das Orchester heute ein Trendsetter in der gesamten Harmonikaszene und spielt sich bei zahlreichen Engagements im In- und Ausland in die Herzen seiner Zuhörer. Über Musik lässt sich schwer schreiben, überzeugen Sie sich gerne selbst und gönnen Sie sich einen musikalischen Abend. Das Konzert ist bestuhlt, für das leibliche Wohl wird gesorgt. Karten bei den Spielern und an der Abendkasse. Einlass ab 18.30 Uhr.



Spielgemeinschaft GaLiBi: HV Gaggenau, AO Lichtenau-Ulm, HS Bietigheim.
Foto: Günter Schuhmacher

Kneipp-Verein

Yoga für Kids

Ab jetzt beim Kneippverein Gaggenau. Yoga für Kids mit Jenny Hänecke. Leuchte wie die Sonne - begrüße das Besondere in Dir. Yoga stärkt die Muskeln, bringt in Balance und hilft, Ziele besser zu fokussieren. Ihr Kind erwartet eine ausgewogene Mischung aus fließenden Bewegungen, Koordinations- und Bewegungsspielen, kreativen Achtsamkeitsübungen und entspannten Traumreisen. Fortlaufende Yoga-Kurse für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Montags von 16 bis 17 Uhr im Vereinsheim Gaggenau. Adresse: Hauptstr. 30 a, gegenüber von Central-Apotheke, zwischen Sporthaus Fischer und auritec Hörgeräte Akustik im Durchgang. Wir beginnen am Mo., 7. Nov., Info und Anmeldung: Tel. 0174 8953511 oder Tel. 07225 2593.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Gemeinsame Lokalschau

Die beiden in Gaggenau aktiven Kleintierzuchtvereine C 250 Gaggenau und C 150 Ottenau/Gernsbach veranstalten am 12.

und 13. November in der Festhalle in Bad Rotenfels ihre erste gemeinsame Lokalschau. Angeschlossen ist die Brieftaubenausstellung der Reisevereinigung Rastatt. Die Vereine zeigen ihre schönsten Tiere des Zuchtjahres 2022, welche vorher durch amtliche Preisrichter bewertet wurden. Zu dieser Veranstaltung laden die Vereine die Bevölkerung sehr herzlich ein. Die Veranstaltung ist am Sa., 12. Nov., von 14 bis 18 Uhr und am So., 13. Nov., von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Nachmittagswanderung

Wir starten am Mi., 9. Nov., in Gernsbach und wandern über Kriegerdenkmal, Nachtigall und Wildgehege nach Baden-Baden. Dort ist eine Einkehr geplant. Heimfahrt mit dem Bus. Treffpunkt um 14 Uhr am Bahnhof Gernsbach 8,0 km, 2,5 Std. Infos und Anmeldung bis 7. Nov. bei Ute Herden, Tel. 07224 50438.

Kostenpflichtige Edelbrandprobe begleitet von einem 3-Gang-Menü

Am So., 20. Nov., treffen wir uns zu einer kostenpflichtigen Edelbrandprobe mit einem 3-Gang-Menü, präsentiert von Regina und Jörg Marschner in der Geisterstube Bad Rotenfels, Franz-Grötz-Str. 6a. Die Teilnehmerzahl beträgt 8–16 Personen, Dauer 4 Stunden Treffpunkt um 13.40 Uhr am Bahnhof Gernsbach – Abfahrt 13.58 Uhr mit der Bahn nach Bad Rotenfels. Spaziergang um Bad Rotenfels zur Geisterstube, wo das Event um 15.30 Uhr beginnt. Verbindliche Auskünfte und Anmeldung bis zum 6. November bei Ute Herden, Tel.: 07224 50438 oder E-Mail: herden.gernsbach@freenet.de, Gäste willkommen.

Panthers Gaggenau



Spielberichte

1. Herren Landesliga: Sa., 5. Nov., 20 Uhr SG Gutach/Wolfach - Panthers Gaggenau. Nach dem überraschenden Heimsieg gegen die ASV Ottenhöfen will die Mannschaft auch in der Fremde bei der SG Gutach/Wolfach Punkte zum Klassenherhalt einspielen. Allerdings dürfen die Gastgeber, die auf dem letzten Platz stehen nicht unterschätzt werden. Eins steht fest, die haben einen starken Rückraum, den es gilt in Schach zu halten.

Panthers Gaggenau - ASV Ottenhöfen 32:30 (15:13). In einem tollen Spiel schafften die Panthers die Überraschung und holten mit dem 32:30-Sieg zwei äußerst wichtige Punkte. Den besseren Start bis zum 4:1 erwischten die Panthers. Gestützt auf eine überragende Torhüterleistung von Dorian Caleta konnte eine 14:10 Führung herausgespielt werden. Der Halbzeitstand war danach 15:13. Nach dem Wechsel sahen die Zuschauer weiter eine Partie auf Augenhöhe. Nach dem 18:18, 24:24 und 29:29 stand das Spiel auf der Kippe. Mit zwei blitzsauberen Toren konnten die Murgtöler wieder in Führung gehen. Die Gäste konterten zum 31:30. Die Panthers-Defensive konnte den letzten Angriff der Gäste blocken und mit dem finalen 32:30 die Gäste auf die Verliererstraße bringen.

1. Frauen Landesliga: So., 6. Nov., 15 Uhr ASV Ottenhöfen - Panthers Gaggenau. Nach der Niederlage vom vergangenen Wochenende wollen die Panthers Frauen in Ottenhöfen alles versuchen um die ersten Auswärtspunkte einzuspielen. Dabei ist gegen das Team aus Ottenhöfen eine konstante Leistung über 60 Minuten erforderlich.

Panthers Gaggenau - BSV Sinzheim 23:30 (12:12). Gegen den Südbadenliga-Absteiger BSV Sinzheim mussten die Panthers nach einer guten Halbzeit 12:12 am Ende doch noch eine deutliche 23:30-Heimniederlage einstecken. Bis zum 18:19 hielten die Panthers das Spiel ausgeglichen, aber durch vergebene Chancen und technische Fehler hatten die Panthers gegen die konsequenten Gäste keine Chance.

2. Frauen Bezirksklasse: Panthers Gaggenau 2 - HSG Hardt 24:15

(12:12). Mit einem überzeugenden 24:15-Heimsieg konnten die 2. Frauen überzeugen.

2. Herren Bezirksklasse: Sa., 5. Nov., 16 Uhr SG Otter/Großw - Panthers Gaggenau 2 Sporthalle Ottersweier. Nach der desolaten Abwehrleistung und vergebenen Torchancen müssen die Schützlinge von Trainer Manuel Kuppinger und Michael Fels sich in Ottersweier besser präsentieren, um zu den ersten Punkten zu kommen.

Panthers Gaggenau II - HR Rastatt/Niederbühl 40:43 (19:23). Mit der 40:43-Niederlage bleibt die Panthers-Reserve weiter ohne Punkte in der Bezirksklasse. Beide Abwehrreihen waren quasi nicht existent in diesem Match; dazu kamen noch eine Vielzahl von technischen Fehlern. Die Gäste waren von Beginn an etwas konsequenter und gaben über 2:5 und 7:9 zunächst den Ton an. Ab der 20. Minute fanden die Panthers besser ins Spiel und konnten sogar mit 15:13 in Führung gehen. Durch viele individuelle Fehler kam die HR zurück ins Spiel und setzte sich bis zur Halbzeit auf 19:23 ab. Nach dem Wechsel produzierten die Panthers weiter einfache Fehler und eine aggressive Abwehrarbeit war nie zu sehen. Die Gäste setzten sich problemlos ab und kamen über 24:32, 32:38 bis zum Endstand von 40:43 zu einem ungefährdeten Sieg.



1. Herren waren von der tollen Zuschauer-Unterstützung begeistert. Foto: RG

Abt. Jugend

Erfolgreiches Wochenende

C-Mädchen Südbadenliga: 41:24 Heimsieg gegen die SV Allensbach. Einen deutlichen Heimsieg für die Panthers Mädchen zeigt, dass die Mädchen in der Südbadenliga angekommen sind und auch siegreich spielen können. Bereits zur Halbzeitpause lagen die Panthers mit 20:10 in Führung und erspielten einen überzeugenden 41:24 Heimsieg gegen den Nachwuchs aus Allensbach.

mJB: JSG Panthers/Murg – SG FDS/Baiers 35:22; mJC1: JSG Panthers/Murg – SG FDS/Baiers 24:23; mJD1 JSG Panthers/Murg – JSG Panth/Murg 2 30:4; mJD2 JSG Panthers/Murg 2 – SG JHA Baden 2 10:17; mJD1 JSG Panthers/Murg – SG Mugg/Kupp 23:13; mJE: JSG Panthers/Murg – HR RA/Niederb. 4:0; wJC2 JSG Panthers/Murg 2 – SG Mugg/Kupp 26:29.

Schwarzwaldverein



Sonntagswanderung

Treffen am So., 6. Nov., um 8.45 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt nach Baden-Baden/Tiergarten. Die dort beginnende Wanderung führt uns über Wegpunkt Unterer Waldsee, Pulverstein zur Bildeiche. Weiter geht es nun hoch zum Fremersberg. Dort machen wir Pause und genießen die Aussicht. Danach geht es abwärts zur Entenstallhütte und weiter zur Haltestelle Tiergarten zur Heimfahrt.

Die Tour geht über 8,6 km mit einer Höhendifferenz im Auf- und Abgehen von 371 m und einer Gehzeit von ca. 3,5 Std. Eine Ein-

kehr ist am Ende in Gaggenau eingeplant.

Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen. Beachten Sie bitte die gerade geltenden Corona-Vorschriften. Eine Anmeldung ist bis Samstag den 5.11.2022 gewünscht.

Gäste herzlich willkommen. Führung: Bernd und Jacqueline Mayer, Telefon: 07225 2301.

Mittwochswanderung

Wir treffen uns am Mi., 9. Nov., um 9.45 Uhr am BUS-Bahnhof Gaggenau zur Fahrt nach Bernbach. Die Wanderung führt abwärts über Pfahlwald und Falkenstein nach Bad Herrenalb. Dort Einkehr und anschließend mit Bus und Bahn nach Gaggenau zurück. Gehzeit ca. 2,5 Stunden. Corona-Verordnung bitte beachten. Wanderführung M. u. H. Wick. Gäste herzlich willkommen. Anmeldung bitte bis 7. November unter Tel.: 07225 2708.

Soroptimisten International

10 Jahre Soroptimist Basar

Endlich ist es wieder so weit: Am ersten November-Wochenende Sa., 5. Nov. und So., 6. Nov., findet zum 10. Mal der Basar der beiden Soroptimist Clubs Bad Herrenalb/Gernsbach und Murgtal Gaggenau/Rastatt statt. In den Räumen des Gemeindehaus St. Josef mitten in der Stadt Gaggenau werden die Clubmitglieder wieder ein umfangreiches Angebot ausbreiten. Samstags von 10 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr kann an den Ständen nach Passendem, Brauchbarem, Unnötigem und Nötigem, nach Schöнем und Außergewöhnlichem gefahndet werden: Herren- und Damen-Bekleidung, Designer-Klamotten in Cashmere und Seide, Geschirr und Haushaltswaren, Deko (auch für Weihnachten), Antik, Kitsch, Kunst, Bilder, Accessoires, Schmuck, Lederwaren, Bett- und Haushaltswäsche, Handtücher und natürlich Schuhe aller Größen. Nicht zu vergessen: die köstlichen Kuchen, die es in der Cafeteria mit Kaffee oder Tee vor Ort zum Genießen oder zum Mitnehmen angeboten werden.

Auch in diesem Jahr wollen die Clubs für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Sie erinnern daran, dass Abstand halten zur Sicherheit aller beiträgt und das Tragen von Masken gern gesehen wird. Es muss niemand drängeln, ausreichend Ware wird vorhanden sein und diese wie gewohnt in guter Qualität. Die Soroptimistinnen stehen zusammen mit ihren befreundeten Helfer*innen parat und freuen sich über gefüllte Kassen zugunsten der lokalen, regionalen und überregionalen Projekte. Schirmherr des 10. Basar ist Oberbürgermeister Christof Florus. Schauen, Schnäppchen machen und gleichzeitig Gutes tun für Menschen in Not, für die Flüchtlinge aus der Ukraine und aus den anderen Ländern, die bei uns Schutz suchen, für die Ausbildung von Jugendlichen, für die Gleichstellung von Frauen und Mädchen, für Frauenhäuser und für die Unterstützung von zahlreichen weiteren, sozial sinnvollen Aktivitäten.



Der Soroptimist-Basar wartet mit einem umfangreichen Angebot. Foto: Ulrike Tobisch-Kohlbecker

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen



Turnerinnen starten erfolgreich in der Gauligasaison



Hintere Reihe AK8 und vorne liegend AK10. Foto: Vanessa Ollhoff

Die TBG-Turnerinnen starteten nach zweijähriger Corona-Pause wieder in der Gauliga des Turngaus Mittelbaden-Murgtal.

Am 15. Oktober fanden die Vorkämpfe der Pflichtwettkämpfe statt. In der Altersklasse 8 gingen Liv Keckes, Hanna Fritz, Zoe Miess, Romy Gebauer, Marleen Traue und Nina Cojanovic an den Start. Sie belegten mit 150,6 Punkten den ersten Platz und setzten sich somit gegen fünf Gegner durch. Die Turnerinnen Sophia Lerke, Delia Spreng, Selena Cojanovic, Akira Kumar, Anika Abele und Mia Ung erreichten in der AK 10 den dritten Rang (161,7). Zum zweiten Platz fehlte aber nur ein Punkt, was auf einen spannenden Endkampf hoffen lässt. Mit 163,9 Punkten und nur sieben Zehntel Abstand zum Sieg landeten Marie Götz, Rebeka Pejic, Maja Jahoda, Zoe Keckes und Svea Abele in der AK 12 auf Platz zwei. Die ältesten TBG-Mädels in der AK 14, Tijana Cvetkovic, Sina Klein, Rania Vieru, Lara Grohs und Franka Kottler, erturnten sich 162,5 Punkte. Leider hatten sie keine Konkurrenz und starteten allein in dieser Altersklasse.

Der Vorkampf im Kürbereich der C-Klasse LK4 am 23. Oktober musste leider mit einem undankbaren vierten Platz (134,9) enden. Den Turnerinnen Saskia Huck, Annalena Todaro, Emilia Senger, Jule Zink und Sophia Ermantraut fehlten zum Schluss nur wenige Zehntel zu Rang drei. Doch am Endkampf wollen sie diese wichtigen Zehntel, die gefehlt haben, erturnen. Ziel ist es natürlich auf Platz drei zu landen.

Der letzte Vorkampf der TBG-Turnerinnen fand am 29. Oktober statt. Nele und Lotte Mühlhauser, Svenja Busch, Jule Mühlchen, Hannah Zink, Vanessa Ollhoff und Bianca Kohlbecker gelang es in der B-Klasse LK3 mit 142,95 Punkten den ersten Platz einzunehmen.

Nach den guten Leistungen an den Vorkämpfen möchten die Turnerinnen nun am 19. und 20. November in Ottenau bei den Endkämpfen ihre Plätze verteidigen bzw. noch weiter nach vorne rücken. Ein Dank geht auch an alle Kampfrichter, die am Vorkampf für den TBG gewertet haben.

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Jahresabschlusswanderung

Am Sa., 5. Nov., findet die Jahresabschlusswanderung des TB Gaggenau statt. Die abwechslungsreiche Wanderung mit schönen Ausblicken führt um das NSG Moosaltal vom Friedhof Moosbronn vorbei am Mönchkopf nach Mittelberg, weiter vorbei an der Moosbronner Mühle und Freiolsheim zurück zum Startpunkt. Die Strecke ist 11 km lang und weist ca. 220 hm auf. Die Wegverpflegung ist mitzubringen. Die Anfahrt erfolgt mit Pkws in Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Anemasseplatz. Gäste sind willkommen. Weitere Auskünfte bei Josef Weißhaar, Tel. 07225 919702.

Jahresabschlussversammlung

Am Sa., 5. Nov., findet ab 18 Uhr die Jahresabschlussversammlung der Abteilung Freizeit/Wandern im Nebenraum der Pizzeria Casa Rustica in Hörden statt. Neben einem Rückblick auf die vergangene Saison wird das Jahresprogramm 2023 vorgestellt. Außerdem ist eine Anmeldung zur Teilnahme am Wanderwochenende in der Pfalz möglich, sowie Besprechung, Planung Wanderfreizeit 2023 und weiteres.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



VFB Gaggenau Fußballjugend

Zwischenfazit der Jugendabteilung

Ein weiterer großer Zulauf verzeichnet die Jugendabteilung des VFB Gaggenau. In allen Jugendmannschaften – von den Bambini bis zur C-Jugend – konnte der VFB nach den Ferien weitere Spieler begrüßen und somit die Zahl der Spieler auf 150 weiter steigern. Der VFB spielt in allen Altersklassen ohne Spielgemeinschaften. Auch auf der Trainerseite ist es dem Verein gelungen weitere Trainer zu begeistern sich beim VFB zu engagieren. So wird die F-Jugend von den beiden Spielern der 1. Mannschaft R. Calti und I. Tekin trainiert. Für die 10 Mannschaften stehen 13 Trainer zu Verfügung. Für die Torhüter bietet der VFB einmal in der Woche ein zusätzliches Torwarttraining an. Es ist gelungen mit M. Vucetic einen Torwarttrainer zu gewinnen der sich speziell um die Torhüter kümmert.

In der C-Jugend spielen zurzeit 30 Kinder, die sich auf 2 Mannschaften verteilen. Die C1-Jugend spielt eine sehr erfolgreiche Runde und steht auf dem 2. Tabellenplatz. In der nächsten Runde wird der VFB Gaggenau auch wieder 2 B Jugendmannschaften stellen. Da heißt es werden dann 12 Mannschaften an den Start gehen. Die Jugendabteilung sieht sich sehr gut aufgestellt und ist froh über viele Trainer, die ein sehr gutes Training anbieten.

In den D- und E-Jugendmannschaften ist der VFB auch sehr gut aufgestellt. Die Jungs der beiden Jahrgänge sind sehr eifrig im Training und lernen jede Woche dazu, es sind auch einige Anfänger dabei die noch einiges lernen müssen, aber es ist wichtig, dass alle Spieler zum Einsatz kommen und Spaß am Fußball gewinnen.

Bei den Kleinsten der F- und G-Jugend steht das Spielerische und die Freude am Fußball im Vordergrund. Die Trainer M. Calti und V. Keles legen sehr viel Wert auf diese Dinge und vermitteln den Spielern viel Freude, um so das „Fußball Einmaleins“ zu erlernen.



Sportplatz VFB Gaggenau

Foto: VFB Gaggenau

OTTENAU



KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Ökumenischer Seniorentreff Ottenau

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am Mi., 9. Nov., um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Ottenau. Thema dieses Nachmittages ist „Mit Sicherheit gut beraten“. Frau Hoffmann von der Kriminalpolizei in Rastatt wird hierzu einen Vortrag halten. Für stimmungsvolle Umrahmung des Nachmittages sorgen die „4 Ottenauer Hausmusiker“. Lassen Sie sich überraschen.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Altpapiersammlung

Am Sa., 5. Nov., führt der DRK-Ortsverein Ottenau von 9 bis 12 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbigstr. 14, ein Container aufgestellt.

Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen das Altpapier nicht anliefern können, bitten wir Sie, sich unter der Telefonnummer 9181969 zu melden. Das Altpapier wird dann abgeholt. Etwaige Rückfragen bitte auf unseren Anrufbeantworter sprechen (Telefon 9181969). Wir rufen Sie dann zurück.

Im Voraus schon herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Erste-Hilfe-Kurse (EH)

Der DRK-Ortsverein Gaggenu-Ottenau führt am Di., 8. Nov., von 8 bis 16 Uhr im DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbig-Straße 14, einen EH-Kurs durch.

Des Weiteren findet am Mi., 21. Dez., von 8 bis 16 Uhr im DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbig-Straße 14 ein EH-Kurs für Führerscheinanwärter statt. Dieser EH-Kurs ist besonders auch für Schüler geeignet, zumal dies der 1. Ferientag ist. Interessenten möchten sich bitte anmelden über den DRK-Kreisverband Rastatt, Frau Ohlew, Tel.: 07222 9233-27 oder E-Mail: Susanne.Ohlew@DRK-Rastatt.de

Schachclub Ottenau



Training

Zu den regelmäßigen Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 07225 986746, E-Mail: raphael.merz@web.de. Dies gilt auch für alle Interessenten, die an Online-Spielen via Lichess bzw. Discord teilnehmen möchten.

Neuer Anfängerkurs startet

Schachspielen kann jeder – auch Du! Beim Schachclub Ottenau lernst Du alle wichtigen Spielregeln. Wir zeigen Dir aber auch, was Du beachten musst, um gegen Deine Eltern, Opa, Oma, Freundin oder Freund zu gewinnen. Interessiert? Am Fr., 4. Nov., von 16.45 bis 17.30 Uhr startet ein Anfängerkurs, Anmeldung erforderlich. Danach geht's freitags weiter. Die Veranstaltung wird in unserem Vereinsheim, Friedrichstraße 72 in Ottenau stattfinden. Schau doch einfach vorbei! Und wenn Du den Unterschied zwischen Matt und Patt wissen willst, was eine Rochade ist oder eine Kreuz-Fesselung – stets ist jemand zur Stelle, der Dir alle Fragen beantwortet. Wenn Du es gar nicht

mehr erwarten kannst, rufe doch einfach unseren Vorsitzenden Raphael Merz, Tel. 07225 986746, an oder sende eine E-Mail an raphael.merz@web.de.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Winterpoolparty im Kuppelsteinbad

Freut Euch auf die Winter-Poolparty am Sa., 12. Nov., im Kuppelsteinbad. Ab 14.30 Uhr heißt es Spiel und Spaß im Kuppelsteinbad. Es gibt coole und heiße Drinks, Leckeres zu essen und lustige Spiele für Eure Kids.

Nicht vergessen: Inhaber des Verzehrbons vom Saisonabschluss erhalten gegen Vorlage des Bons ein Getränk oder Essen nach Wahl. Wir freuen uns auf viele Besucher und eine tolle gemeinsame Zeit.

Euer Kuppelsteinbad-Team

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Verdienter Sieg

FV Schutterwald – SpVgg Ottenau 0:2 (0:1). Der SpVgg gelang auswärts ein hochverdienter Sieg, der auch hätte höher ausfallen können. Der Gast war von Beginn an gut im Spiel und ging verdient in Führung, nachdem T. Skubatz einen Freistoß von M. Stamer mustergültig auf A. Merkel mit der Brust ablegte, sodass dieser einschließen konnte (8.). Schutterwald hatte in der ersten Hälfte genau eine Torchance, diese wurde jedoch von N. Riedinger stark entschärft. In der zweiten Hälfte war erneut die SpVgg überlegen und erhöhte wiederum durch Merkel, der nach einer starken Aktion von S. Weiler und dessen scharfer Hereingabe nur noch den Fuß hinhalten musste (59.). In der Folge wurden einige Konter gegen einen harmlosen Gegner nicht konsequent zu Ende gespielt und ein höheres Ergebnis blieb aus. Am kommenden Sa., 5. Nov., empfängt man den VfB Bühl zum Derby im heimischen Murgstadion. Anpfiff ist um 14.30 Uhr.

FC Neuweier - SpVgg Ottenau II 2:1 (1:1). Unsere Zweite verlor ein enges Spiel auf überschaubarem Niveau und muss sich dabei den Vorwurf gefallen lassen, selbst keinen anderen Ausgang herbeigeführt zu haben. Über die gesamte Spielzeit hatte man mehr Ballbesitz sowie Torchancen, sorgte aber mit individuellen Fehlern dafür, dass die Hausherren mit ihren einzig nennenswerten Torchancen trafen (15. und 68.). Kurz vor dem Halbzeitpfiff glich K. Lierheimer mit einem direkten Freistoß aus (45.+3) und gerade nach Wiederanpfiff hätte die SpVgg eigentlich in Führung gehen müssen. Auch nach dem Rückstand blieb man überlegen und verpasste mehrfach den Ausgleich. Zudem sah V. Borgert vom FCN in der Nachspielzeit wegen Spielverzögerung die Ampelkarte. Am So., 6. Nov., empfängt unser Team den SV Niederbühl/Donau. Anpfiff ist um 14.30 Uhr.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft: Zum sechsten Spieltag der Saison 2022/2023 in der Verbandsoberriga Baden-Württemberg Gruppe 1 war die SpVgg Ottenau zu Gast beim FT V. 1844 Freiburg II. Nach 3 Stunden hieß es für Ralf Neumaier, Andre Schweikert, Sebastian Büchel, Kresimir Vranjic, Julian Oser und Michael Ruf (Pos. 1-6) 9:3, Auswärtssieg. Mit Lukas Mai und Simon Weiler (Pos. 2 u. 3) fehlten gleich zwei der sechs Stammspieler. Nach den Doppelpaa-

rungen gingen die Ottenauer mit 3:0 in Führung. Schweikert/Oser gelang dabei der Geniestreich das gegnerische Doppel 1 zu schlagen. Neumaier und Büchel blieben ungeschlagen und waren zusammen an fünf der neun Punkte beteiligt. Schweikert gelang es nach zwei krankheitsbedingten Ausfällen einen Sieg im zweiten Einzel einzufahren. Der in den Doppeln noch ungeschlagene Vranjic konnte in seinem Einzel kein Stich setzen. Dauerersatzmann Ruf konnte in einem umkämpften Spiel als Sieger von der Platte gehen. Oser ist das Debüt nicht geglückt, er musste eine Niederlage verkraften. Das Ende der Hinrunde nähert sich und Ottenau steht momentan auf einem starken 5. Platz. Mit Kuppington und Ottenbronn stehen jedoch noch der Tabellenzweite und -dritte vor einem. Nach Herrenberg reisen die Ottenauer aber als Favorit.

Doppel: Neumaier / Büchel 1:0, Schweikert / Oser 1:0, Vranjic / Ruf 1:0; Einzel: R. Neumaier 2:0, A. Schweikert 1:1, S. Büchel 2:0, K.

Vranjic 0:1, J. Oser 0:1, M. Ruf 1:0

Mit dem TSV Kuppington II steht am So., 6. Nov., 13.30 Uhr, das dritte Auswärtsspiel an.

2. Mannschaft: Die zweite Mannschaft setzte sich in der Landesklasse Gruppe 9 mit 9:4 gegen den TTF Kappel durch. Sie bleibt weiterhin ungeschlagen und klettert auf Platz 2.

3. Mannschaft: Die dritte Mannschaft musste sich in der Landesklasse Gruppe 9 knapp mit 9:6 gegen dem TB Sinzheim geschlagen geben und bleibt auf Platz 6.

4. Mannschaft: Die vierte Mannschaft unterlag in der Bezirksklasse Rastatt/Baden-Baden dem TTF Rastatt II mit 9:4 und steht momentan auf Tabellenplatz 7.

6. Mannschaft: Die sechste Mannschaft teilte sich die Punkte mit der TTG Bischweier II beim 5:5-Unentschieden, in der Kreisklasse A Rastatt/Baden-Baden und bleibt somit auf Tabellenplatz 6.

BAD ROTENFELS



VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels

Niederlage in intensivem Derby



Felix Maksimovic war von der FVR-Verteidigung um Paul Wieber nicht zu stoppen. Foto: Philipp Rieger

Das Derby begann im Winkelbergstadion ausgeglichen. Beide Teams waren bedacht keine Fehler zu machen und so nahm das Aufeinandertreffen nur langsam an Fahrt auf. Mit zunehmender Spielzeit wurde die Partie jedoch intensiver und beide Teams verzeichneten erste Torchancen. Die besseren Chancen hatte jedoch die Heimelf und so war es Torhüter Manuel Droth oder dem Pfosten zu verdanken, dass das Spiel torlos in die Halbzeit ging.

In der zweiten Spielhälfte sahen die Zuschauer ein ähnliches Bild. Beide Teams schenken sich nichts. Die etwas bessere Mannschaft war jedoch der VfR aus Bischweier. Bissig, willensstark und in den Zweikämpfen präsent wartete die Ebner-Truppe der jungen FVR-Elf auf. So war der VfR-Führungstreffer durch Felix Maksimovic nach knapp einer Stunde Spielzeit keine Überraschung mehr. Nur 5 Min. später war Maksimovic erneut zur Stelle und die Partie schien entschieden. Nach klasse Vorarbeit über den schnellen Marcel Kristovic, ließ Maksimovic Droth keine Abwehrmöglichkeit. In der Folge war der FVR bemüht den Anschlusstreffer zu erzielen, zwingende Torchancen blieben allerdings Mangelware. Kurz vor Spielende wurde es dann noch mal spannend als Manuel Fritz zum 2:1-Anschlusstreffer traf. Dieser kam jedoch zu spät und so blieb es beim knappen, aber nicht unverdienten 2:1-Endergebnis. Schiedsrichter Patrick Ernst zeigte eine souveräne Leistung und so blieb das mit Spannung erwartete Derby, zwar kampfbetont, allerdings jederzeit fair.

Trainer Taner Sengül war von seiner Mannschaft sichtlich enttäuscht. Lediglich nach dem Anschlusstreffer sah er einen FVR der mit aller Macht auf ein Tor drängte. Unter dem Strich geht der knappe Derbyerfolg daher in Ordnung.

Das kleine Derby hingegen gewinnt die Elf von Olaf Koritnik nach 1:0-Rückstand knapp mit 1:2. Eine tolle Mannschaftsleistung war der Grundstock für den Erfolg gegen den Rangzweiten aus Bischweier. Trotz Unterzahl drehte die FVR-Reservemannschaft die Partie. Den 1:1-Ausgleich erzielte Dominik Merz per Fallrückzieher sehenswert. Der unhaltbare Siegtreffer durch Steffen Gantner stand diesem in Nichts nach.

Weiter geht es am So., 6. Nov., mit dem nächsten Derby gegen den FV Hörden. Im heimischen Mönchhofstadion möchte der FVR um 14.30 Uhr zurück auf die Siegerstraße. Das Vorspiel der Reservemannschaften beginnt um 12.45 Uhr.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Besuch des DFB-Mobils

Das DFB-MOBIL war diese Woche zu Gast beim FVR. Jan, der FSJ'ler, zeigte unseren Trainern und Spielern mehrere Variationen von Spielformen mit je zwei Minatoren, genannt auch Funinio. Dabei sollen alle Spieler möglichst viele Ballkontakte haben, viele Angriffe abwehren und natürlich selbst viele Tore schießen.



Die Teilnehmer des FV Bad Rotenfels beim Besuch des DFB Mobils. Foto: Jörg Becker

A-Jugend -Bezirksliga: SG Au am Rhein - FVR 6:0. Durch die klare Niederlage verpasste es die A-Jugend, sich etwas Luft zu verschaffen.

B-Jugend-Bezirksliga: FVR - SG Elchesheim 2:2. Erst tief in der Nachspielzeit musste der FVR noch den unglücklichen Ausgleich hinnehmen.

B-Jugend-Kreisklasse: FVR2 - SG Plittersdorf II 4:2. Nach frühem

0:2-Rückstand drehte die B2 das Spiel komplett und setzte sich in der oberen Tabellenhälfte fest.

FVR2 - SG Elchesheim II 3:6. Nach einem 2:2 zur Halbzeit musste die B2 in einem torreichen Aufeinandertreffen dem Gast letztlich noch den Vortritt lassen.

C-Jugend-Bezirksliga: SG Unzhurst - FVR 0:10. Gegen das Tabellenschlusslicht kam die C-Jugend zu einem ungefährdeten Kantersieg und schob sich in der Tabelle weiter nach vorn.

C-Jugend-Kreisklasse: Das Nachholspiel gegen den Rastatter JFV2 musste nach 10 Minuten wegen Gewitters abgebrochen werden.

D-Jugend-Bezirksliga: FVR - VfR Bischweier 3:1. Im Derby gegen den Tabellenletzten tat sich die D1 lange schwer, konnte den 0:1-Pausenstand aber letztlich noch drehen und die Tabellenführung ausbauen.

FVR - SG Elchesheim 4:2. Auch im zweiten Spiel der Woche gab die D1 sich keine Blöße und führt die Tabelle der Bezirksliga mit 5 Punkten Vorsprung an.

D-Jugend-Kreisklassen: FVR2 - SG Hörden II 0:1. Aufgrund der wenigen Mannschaftsmeldungen anderer Vereine, bereits beim letzten Vorrundenspiel unterlag die D2 im Derby knapp und hofft auf einen besseren Verlauf der Rückrunde.

E-Jugend: FVR3 - SV Kuppenheim IV 6:3. Mit dem Erfolg übernimmt die E3 die Tabellenspitze.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Wer betet, wendet sich Gott zu. Es gibt viele Anlässe und Gründe für persönliche Gebete: Krisenzeiten genauso wie schöne Momente. Gebet bedeutet nicht, alles zu bekommen, was man sich wünscht. Aber das Gebet verändert – und in erster Linie denjenigen, der es spricht.: Dienstags 6.30 Uhr: Early Bird - Morgengebet.

Donnerstags 14-tägig im Wechsel 18.30 und 6 Uhr, Termin auf Anfrage, Tel. 0176 53800198: Lehrer- und Erziehergebet - Gebet für Lehrer, Schüler und für alle an einer Schulgemeinschaft beteiligten Personen. Mo., 28. Okt., 19.30 Uhr: Wächtergebet - für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen

Fr., 25. Nov., 17 Uhr: Suppe satt - warmes Essen und nette Gemeinschaft. Kostenloses Essen genießen und in geselliger Runde Kontakte knüpfen. Gerne weitersagen an alle, denen das gut tun würde. Fr., 25. Nov., 19 Uhr: Eveningprayer, Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavierbegleitung und geistlichem Impuls. Gastsprecher: Pfarrer Alexander Kunick, Ev. Markusgemeinde Gaggenau. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt

Millenium Voices: mittwochs, 19.30 Uhr. Salt o vocale: donnerstags, 20 Uhr. Schnuppersänger sind in beiden Chören jederzeit willkommen. Nähere Informationen zum Gospelchor Millenium Voices gibt es auf <https://wp.milleniumvoices.de> und zum modernen gemischten Chor Salt o vocale auf www.salt-o-vocale.de.

Gemeinschaft der Bad Rotenfelser Vereine

Blumenzwiebeln am Hochzeitsweg

Die Gemeinschaft der Bad Rotenfelser Vereine (BGRV) pflanzt am Sa., 12. Nov., 2.000 Blumenzwiebeln am Hochzeitsweg. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Weg zwischen der Kleintierzuchtanlage (Untergasse) und dem Winkler Hof. Gepflanzt wird auf dem sonnigen Höhenrücken und 500 Meter nach der Kleintierzuchtanlage. Helfer aus den Vereinen und der Bevölkerung sind willkommen. Mitzubringen ist eine stabile Hacke.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen



Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung.

Foto: GV Frohsinn Bad Rotenfels

Am 25. Oktober fand im Bürgersaal Rathaus Bad Rotenfels die Jahreshauptversammlung des GV Frohsinn statt. Der 1. Vorsitzende Franz Wagner eröffnete die Jahreshauptversammlung und begrüßte die anwesenden Ehrenmitglieder und Mitglieder. Er erklärte, dass gegen die in die in den Printmedien veröffentlichte Einladung und Tagesordnung keine Einwände waren.

Anwesend waren 25 stimmberechtigte Mitglieder.

Nach Bekanntgabe der Tagesordnung erhoben sich die Anwesenden zu Ehren der Toten des Jahres 2021 von ihren Plätzen, während die Namen der verstorbenen Ehrenmitglieder und Mitglieder genannt wurden.

In seinem Jahresrückblick sprach der 1. Vorsitzende zunächst die Mitgliederentwicklung an: Zum Jahresende 2021 hatte man 203 Mitglieder, davon 155 fördernde Mitglieder. Ferner erinnerte Wagner an die wichtigsten Ereignisse im vergangenen Jahr. Mit dem Probebetrieb konnte im Juni wieder begonnen werden. Wagner danke dem Chorleiter und den Vizedirigenten für ihr Engagement.

Nach dem Bericht von Kassier Hubert Merkel dankte 1. Kassenprüfer Robert Ieronimo für dessen erstklassige Arbeit, so dass seine Entlastung durch die Mitgliederversammlung, reine Formsache war.

Bei den anstehenden Neuwahlen wurden der 2. Vorsitzende Peter Zebrowski, und Schriftführer Jürgen Braxmeier, in ihren Ämtern auf zwei Jahre bestätigt. Wieder gewählt wurden auch die Beiräte Günter Metz, Peter Werdin, Otmar Großmann und Michaela Braxmeier ebenfalls für zwei Jahre. Oswald Stahlberger ist erneut zum 2. Kassenprüfer bestellt worden.

Während der Versammlung wurden treue Mitglieder geehrt:

Für 70 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Josef Schmitt und Anton Riedinger; für 60 Jahre Karl-Heinz Heck, Friedolin Wieland, Günter Stahlberger und Ernst Miles, für 50 Jahre Walter Ehberger, Karl Geiges, Heinz Gelsok, Heinz Hatzenbühler, Walter Liedtke, Robert Merklinger, Otto Roth, Wolfgang Zeiher, Dieter Wagle, Herbert Meyer und für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit Karl Detlefsen, Manfred Lang, Günter Loose und Rainer Schadwell.

Franz Wagner informierte die Mitgliederversammlung über die noch vorgesehenen Auftritte am So., 13. Nov., Volkstrauertag, auf dem Friedhof Bad Rotenfels und am Sa., 26. Nov., beim Adventsmarkt im Pfarrhof bzw. Pfarrgarten.

Die Aufführung der Bauernmesse erfolgt während des Gedenkgottesdienstes für die verstorbenen Mitglieder am Sa., 17. Dez., 18 Uhr, in der Kirche „St. Laurentius, Bad Rotenfels, und am So., 18. Dez., 10.15 Uhr, in der St. Wendelinus-Kirche, Weisenbach.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Kino-Besuch in Ottenau

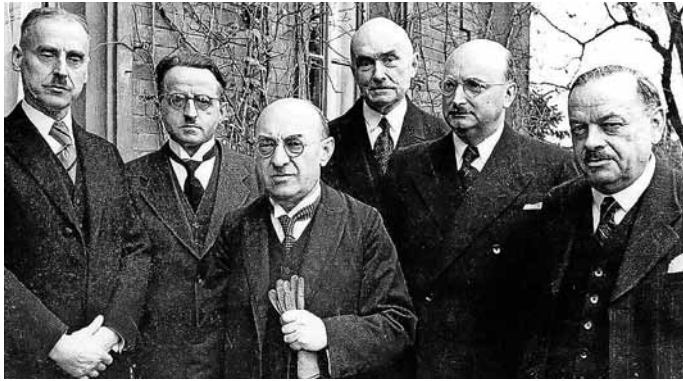
Mit „Unsere Herzen – Ein Klang“ wird seit September ein besonderer Dokumentarfilm gespielt, der die Faszination und Begeisterung von Musik und dem gemeinsamen Singen als Botschaft hat. Den Filmemachern ist eine großartige Symbiose aus Musik- und Dokumentarfilm gelungen, die einen lebensnahen Eindruck vom Gemeinschaftsgefühl vermittelt, was Singen im Chor bedeutet. In Zusammenarbeit des Deutschen Chorver-

bandes und Neue Visionen Filmverleih werden, in einer begleitenden Aktion zum Jahr der Chöre 2022, Chöre aufgerufen sich dem Publikum zu präsentieren. Nach der Filmvorführung wird eingeladen, vom stummen Zuhörer zum aktiven Chorsänger zu werden – auch als ungeübte Sängerin oder Sänger! Am Mo., 7. Nov., wird sich auch der Kirchenchor St. Laurentius aus Bad Rotenfels, mit seiner Dirigentin Angelika Kölblle, an dieser Aktion beteiligen. Die Vorstellung beginnt um 19.45 Uhr im Ottenauer Kino. Ein sehens- und hörenswertes, mitreißendes Kinoerlebnis.

Menschen für St. Laurentius

Die bewegte Geschichte Baden-Württembergs in Wort und Bild

Baden-Württemberg hatte eine sehr lange, bewegte und nicht einfache Entstehungsgeschichte. Aber um die Entwicklung und Entstehung von Baden-Württemberg zu verstehen muss man auch die Ausgangslage kennen, denn sie ist für die Entstehung des Landes Baden-Württemberg sehr wichtig und von ganz besonderer Bedeutung. Über die sehr bewegte, teils dramatische Geschichte des Landes berichtet der Landtagsabgeordnete Heinz Goll nicht nur in Worten sondern auch in Bildern aus dieser Zeit. Die Veranstaltung findet am Do., 10. Nov., 19 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Bad Rotenfels statt. Der Eintritt ist frei, die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.



Das Bild von 1946 zeigt den Staatspräsidenten von Baden (französische Besatzungszone / Südbaden) Leo Wohleb 3.v.l. und seine Regierungsmitglieder. Foto: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg.

Schützenverein Bad Rotenfels



Deutsche Meisterschaft Luftgewehr Auflage

Am 23. Oktober hat die Deutsche Meisterschaft des Deutschen Schützenbundes in der Kategorie Luftgewehr Auflage in Dortmund stattgefunden. Für den Schützenverein Bad Rotenfels hat

Nicole Seeger als Landesmeisterin des Südbadischen Sportschützenverbandes teilgenommen. In der Kategorie „Luftgewehr Auflage, Seniorinnen 1.“ belegte N. Seeger einen guten 64. Platz (185 Teilnehmerinnen) mit 311,6 Ringen. Wir gratulieren zu diesem Erfolg.

Einladung zur Königsfeier

Am Samstag, 3. Dez., um 19 Uhr, findet unsere Königsfeier statt. Anmeldung über den Link auf unserer Homepage: <https://svbadrotenfels.de/anmeldung-koenigsfeier-2022/> oder alternativ liegt eine Liste im Schützenhaus aus. Anmeldeschluss ist der 27.11.2022.

Termine Königsschießen

1. Termin - 20. Nov., 9.30 - 12 Uhr
2. Termin - 27. Nov., 9.30 - 12 Uhr

Traditionell gehen wir nach dem Königsschießen gemeinsam Essen, dieses Jahr nach dem 1. Termin am So., 20. Nov. Anmeldung über o.g. Link auf der Homepage oder in der Liste im Schützenhaus. Wir freuen uns auf eure Teilnahme.



N. Seeger bei der DM in Dortmund.

Foto: Sabine Bauer

Reitgemeinschaft Winkel



Orientierungsritt der Winkler Reiter



Bei bestem Herbstwetter konnte der Orientierungsritt der Winkler Reitgemeinschaft stattfinden. Der Weg führte rund um den Eichelberg. Unterwegs mussten die Reiter an mehreren Stationen ihre Geschicklichkeit beweisen. Das gemütliche Beisammensein kam im Anschluss bei Kürbissuppe auch nicht zu kurz.

Foto: Kristen Schelll

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Markt auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag ist der Schwalbenhof ab 15 Uhr auf dem Dorfplatz mit seinem Verkaufswagen. Angeboten werden u. a. frische Fleisch- und Wurstwaren und Gemüse aus eigener Herstellung, sowie Eier, Milch und Milchprodukte. Der Schwalbenhof freut sich über jeden, der das lokale Angebot nutzt.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Sprechstunde

Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Heide Glasstetter Termine vereinbart werden:
Tel. 07204 518,
E-Mail: heide.glasstetter@rat-gaggeau.de.



Werden Sie Blutspender!

Ihr DRK Baden-Württemberg



VEREINE FREIOLSHEIM

MusikTheaterWerkstatt

Einladung Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim findet am Mi., 30. Nov., um 19 Uhr im Gasthaus Mönchhof in Moosbronn statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: Begrüßung, Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer, Entlastung, Wahl der Kassenprüfer, Ausblick, Haushaltsplan, Anträge. Eingeladen sind alle Mitglieder, Ortschaftsrat, Vertreter örtlicher Vereine und Institutionen sowie Freunde.

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben). Nordic-Walking-Interessierte bitte melden, wir können Wochentag und Uhrzeit neu festlegen.

Für Kinder der 2. bis einschl. 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß montags von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Ende März 2023 in die Winterpause.

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Schlachtfest in der Mahlberghalle

Nach 2 Jahren Ruhepause ist es endlich wieder so weit - in Freiolsheim ist Schlachtfestzeit. Los geht es am Sa., 5. Nov., um 16 Uhr in der Mahlberghalle in Freiolsheim. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auf der Speisekarte finden Sie Schlachtplatten von „Normal“ bis „All Inclusive“ und viele weitere Köstlichkeiten, zusätzlich lädt unsere große selbstgebackene Kuchen- und Tortenauswahl zu einer Tasse Kaffee ein. Ebenso bieten wir Ihnen am Samstagabend die Chance auf ein leckeres Getränk an unserer Bar. Sonntags laden wir Sie bereits ab 11 Uhr ein unsere Gäste zu sein. Gegen 18 Uhr werden wir das Fest ausklingen lassen.

Musikalisch werden Sie an beiden Tagen bestens unterhalten. Am Samstag sorgen ab 18 Uhr die Musikerinnen und Musiker aus Völkersbach für die richtige Festmusik. Die Feuerwehrkapelle aus Schielberg eröffnet am Sonntag den Frühschoppen, bevor unsere befreundete Kapelle aus Ittersbach auf der Bühne Platz nehmen wird.

Der Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim freut sich auf Ihren Besuch!

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim

Altpapiersammlung

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Freiolsheim führt am Sa., 5. Nov., eine Altpapiersammlung in Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg durch. Wir bitten die Mitbürger, das Altpapier bis spätestens 9 Uhr morgens gebündelt an den Straßenrand zu stellen. Bitte achten Sie darauf, nicht mit Kunststoffschnüren oder Bändern zu bündeln.



HÖRDEN

AKTUELLES HÖRDEN

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden

Am Di., 8. Nov., 19 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden im Rathaus Hörden, Landstr. 43, 76571 Gaggenau statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Anfragen der Ortschaftsräte; 3. Einwohnerfragestunde.

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

KIRCHL. NACHRICHTEN HÖRDEN

Kirchenkonzert am 12. November in St. Johannes Nepomuk

Laudat e Dominum – Preiset den Herrn – Eine musikalische Reise durch vier Jahrhunderte. ist das Konzert, das am Sa., 12. Nov., 18.30 Uhr in St. Nepomuk in Gaggenau-Hörden erklingen soll. Ein Projektchor aus Mitgliedern des Philharmonischen Chores Baden-Baden, des Gesangsvereins „Fremersberg Sinzheim 1869“ und des Gesangsvereins „Waldlust Schiftung“ lädt dazu herzlich ein. Die etwa 30 Sängerinnen und Sänger wollen gemeinsam mit ihrem Dirigenten Hartmut Mende und Anna Stanimak am Klavier sowie Karin Schnur an der Harfe ein abwechslungsreiches Programm bieten, von der Barockzeit bis zur Gegenwart. Vorgesehen ist auch eine Erstaufführung einer Bearbeitung des „Adagio Sustenuto“ von Rachmaninow für Chor in kleiner Besetzung und Klavier. Für alle Geschmäcker sollte in diesem Konzert also etwas dabei sein. Von der Klassik bis zur Moderne, von rein geistlicher Musik bis zum Kunstlied. Mit berührenden und beschwingten Melodien, umrahmt von Harfe und Klavier, möchten Chorleiter Hartmut Mende und alle Mitwirkenden den Zuhörern eine musikalische Botschaft der Hoffnung und Zuversicht überbringen. Der Projektchor würde sich freuen, wenn möglichst viele

interessierte Besucher den Weg in das Konzert finden. Der Eintritt ist frei. Für die Finanzierung der Kosten des Konzerte wird am Ausgang jedoch um eine Spende gebeten.

VEREINE HÖRDEN

FV Hörden



Nicht mit Ruhm bekleckert

FV Hörden -SV Bietigheim 2:1 (1:0) Das Positive zuerst, der FVH blieb auch im 6. Spiel in Folge ungeschlagen und hat damit in der Tabelle den Sprung auf Platz 7 geschafft. Am kommenden Sonntag, (14.30 Uhr) will der FVH diese Serie im letzten Auswärtsspiel des Jahres im Derby beim FV Bad Rotenfels fortsetzen. Gegen den SV Bietigheim konnte der FVH nicht an die gute Vorstellung in Staufenberg anknüpfen. Das lag aber nicht am Gast, sondern ganz klar an der Thomas-Truppe. Besonders in der 1. Halbzeit sahen die Besucher auf der Esel ein schwaches Spiel, in dem sich der FVH dem Tabellendirektoren leistungsmäßig anpasste. Zwar begann die Partie vielversprechend mit der ersten FVH-Chance nach 6 Minuten als Manuel Hecker den Ball per Volleyabnahme verzog. Danach blieb aber die Mannschaft vieles schuldig, behäbige Spielweise, ungenaues Zuspiel und technische Mängel machten es dem Gegner in der ersten Halbzeit leicht. Das 1:0 durch Marcel Westermann per Kopf nach guter Vorarbeit von Niclas Wieland fiel daher wie aus dem Nichts. Zuvor hätten die Gäste mit ihrer einzigen Torchance sogar selbst in Führung gehen können. In den zweiten 45 Minuten agierte der FVH zunächst zielstrebig und konzentrierter und hätte mehrmals die Führung durch Marcel Westermann, Michele Danisi und Philipp Lang ausbauen müssen. Dieses 2:0 erzielten die Gäste nach einer Stunde selbst, als Gastspieler Kuner einen Eckball von Andreas Schmieder in eigene Tor abfälschte. Nach der vermeintlichen Entscheidung verfiel der FVH wieder in Lethargie und in den Verwaltungsmodus und kassierte gegen das zwischenzeitlich mit einer gelb-roten Karte dezimierte Gästeteam nach einer Fehlerkette den überraschenden Anschlusstreffer. Gefährlich wurde aber der Gast nicht mehr, vielmehr hätte der FVH in den Schlussminuten das Ergebnis noch deutlicher in die Höhe treiben können. Auch die FVH-Reserve setzte den positiven Trend fort und schlug ein

überfordertes Gästeteam klar mit 6:1. Tore: Lukas Dannenmaier, Enrico Tschan, Colin Oberst, Sebastian Kirchhöfer und Yannick Regending 2. In Rotenfels geht die Mannschaft am Sonntag, (12.45 Uhr) ins Vorspiel als leichter Favorit.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Verstärkung gesucht

Interesse am Singen? Dann komm in einen unserer Chöre. Der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden hat zwei Chöre, die sich wöchentlich zum gemeinsamen Singen und Stimmbilden treffen. Durch ihre fröhliche Art machen unsere Chorleiter die Proben zu einem „Energieauftanken“ für alle Teilnehmenden. Junger Chor: Vereinsheim des Turnverein Hörden, Weinauerstraße 10a (neben dem Sportplatz). Die Proben finden freitags von 19 bis 21 Uhr statt.

Gemischter Chor: Bernhardusheim Hörden, Klingelbergstraße 13 (hinter der kath. Kirche). Die Probe findet montags von 19 bis 20.30 Uhr statt.

Neue oder alt bekannte Stimmen sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt über: gv.hoerden@web.de oder Tel. 07224 6201778.

Musikverein Hörden

Generalversammlung

Am Mi., 9. Nov., lädt der Musikverein Hörden zur Generalversammlung ein. Sie findet um 19.30 Uhr im Clubhaus des FVH statt. Auf der Tagesordnung stehen die Vorstandsberichte und Neuwahlen. Wünsche und Anträge können bei Ralf Weber vorab abgegeben werden.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Fasentverein - Die Schäger

Das Lollipop-Training beginnt

Die Gruppe Lollipop startet mit dem Training für die Kampagnensitzung der Michelbacher Schäger. Los geht es am So., 13. Nov., von 11 bis 12 Uhr in der Turnhalle der Michelbacher Grundschule. Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen!

Obst- und Gartenbauverein Michelbach



Zum Kürbisschnitzen für Halloween hatte der Obst- und Gartenbauverein Michelbach am vergangenen Samstag eingeladen. Die Aktion fand reges Interesse bei den Kindern, welche mit großer Begeisterung am Werk waren, um ihre Kürbisse für Halloween auszuhöhlen und gruselige Fratzen einzuschnitzen.

Foto: OGV Michelbach

Skiclub Michelbach



Weihnachtsfeier

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Sa., 3. Dez., um 18 Uhr im Hirtenhaus in Michelbach statt. Wir werden mit einem kalt-warmen Buffet die Weihnachtszeit einläuten. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eure Anmeldung bis zum 28.11.2022. Bitte mit Angabe der Personenzahl sowie mit dem Hinweis ob ein vegetarisches- oder ein Fleischmenü gewünscht wird. Eine zahlreiche Teilnahme wäre wünschenswert. Anmeldung unter Tel. 07225 919809 oder Tel. 07225 78708.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



Heimsiege eingefahren

Der SVM hat das Topspiel unter der souveränen Leitung von Ingo Bilek gegen den FC Durmersheim verdient mit 3:0 im MURGTTEL-Stadion für sich entscheiden können. Die Gäste verkauften sich sehr gut, hatten lediglich das Toreschießen nicht im Gepäck. Michelbach dagegen glänzte im Abwehrbereich und entschärfte gute Möglichkeiten in letzter Instanz. So kam es wie es kommen musste, als Denny Stoilkovic in der 9. Minute aus dem Nichts das 1:0 mit einem Kopfball erzielte. Durmersheim ließ sich vom Rückstand nicht beirren und spielte weiter offensiv auf das perfekt gehütete SVM-Tor um Adrian Nahoi. In der 21. Minute war er dennoch geschlagen, wobei Michael Schmitt den Ball auf der Torlinie entschärfte. Zum richtigen Zeitpunkt erhöhte Michelbach auf 2:0, als Torjäger Valentin Mazreku einen Freistoß vollenden konnte. In der Nachspielzeit wäre fast der dritte Treffer gefallen, als der Gästeschlussmann Philipp Inci einen Ball aus dem Dreieck parierte. Im zweiten Abschnitt wurde auf Michelbacher Seite ausgewechselt. In der 56. Minute verfehlte ein Freistoß von Sandro Schnepf knapp in der Schnittstelle der Gästeabwehr. Die Gäste zuckten lediglich noch in der 60. Minute, als ein Distanzschuss an der Querlatte endete. Die Schlussphase gehörte Michelbach. In der 65. Minute setzte Kevin Schlindwein einen Flachschuss denkbar knapp am Kasten vorbei. Besser machte es Florin Didea in der 75. Minute, als er im Strafraum punktgenau das Spielgerät zum 3:0-Endstand vollenden konnte.

Die SVM-Reserve rundete mit einem 3:1-Heimsieg ein erfolgreiches Wochenende gebührend ab. In einem schnellen und kämpferischen Kreisligaspiel war Michelbach vor allem vor dem Tor effektiver und somit schlussendlich verdienter Sieger im Vorspiel. Tore für Michelbach: Manuel Vick, Danijel Kraft, Luciek Ciotir

Am So., 6. Nov., 14.30 Uhr geht es zuhause weiter im Derby gegen den VfR Bischweier. Das Vorspiel der beiden Reserveteams steigt um 12.45 Uhr. Infos und Bilder zum Spiel online unter: www.sv-michelbach.de



SVM um Michael Schmitt (rechts) mit vorbildlicher Abwehrarbeit.
Foto: Reiner Rieger

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendtraining in der Wiesentalhalle

Außer in der Ferienzeit findet mittwochs das Jugendtraining vom Sportverein in der Wiesentalhalle in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 16.30 bis 18 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung Turnschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: <https://www.sv-michelbach.de/node/517>

TV Michelbach



Nordic Walking / Walking-Gruppe

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten „St. Michael“

Besuch im Heimatmuseum



Im Rahmen unseres Jahresthemas „Aus vergangenen Zeiten“ durften die Wolkenkinder des Kiga St. Michael mit ihren Erzieherinnen das Heimatmuseum in Michelbach besuchen. Unter fachmännischer Anleitung von Manuela Bachura wurde den Kindern das Alltagsleben vor ca. 200 Jahren näher gebracht. So wurden z.B. zeitgenössisch eingerichtete Schlafzimmer, Wohnräume sowie Werkstätten mit sämtlichen gebräuch-

lichen Utensilien besichtigt, zu denen Frau Bachura immer etwas Interessantes zu berichten hatte. Nach einem gemeinsamen Frühstück in der gemütlichen Wohnstube ging es wieder zurück in den Kindergarten.

Foto: Kindergarten St. Michael

Freiwillige Feuerwehr Michelbach

Erfolgreiche Jahreshauptübung



Das gegenseitige Anlegen der Lungenautomaten

Foto: Michael Bracht

Nach Corona-Pause konnte die Feuerwehrabteilung Michelbach wieder eine Jahreshauptübung durchführen. Ein angekommener Defekt in einem Partyraum im Mühlweg, wobei drei Personen vermisst waren, war der Ausgangspunkt zur Übung am vergangenen Samstag. Ausgearbeitet von der Abteilungs-führung Thomas Hatz und Philipp Kraft.

Als die ersten Einsatzkräfte unter Einsatzleiter Dominik Stößer eintrafen, drang dichter Rauch aus dem Haus. Gruppenführer Andreas Lust setzte gezielt Atemschutzgeräteträger zur Menschenrettung ein. Schnell konnten diese aus dem Haus gerettet und zwei Gasflaschen sichergestellt werden. Wegen der Übungsannahme und dem „Disconebel“ verzichtete man auf

Fluchthauben, welche im Ernstfall zum Einsatz kommen. Die „Verletzten“ stammten von der Jugendfeuerwehr. Eine Person, ein „Dummy“, musste von einem Schopf herunter, mittels Steckleiter und Schleifkorbtrage, gerettet werden.

In aller Ruhe wurde das Szenario von den 15 Feuerwehrangehörigen, unter der Beobachtung von zahlreichen „Schaulustigen“, abgearbeitet. In der Einsatznachbesprechung sprach der leitende Hauptbrandmeister Dieter Spannagel einige taktische Einsatzmaßnahmen an und dankte für das ganzjährige Engagement. Übungsbeobachter waren auch Christian Knopf, zukünftiger Stadtkommandant, und Ortsvorsteher Ralf Jungfermann, der sein Wohnhaus für diese Übung zur Verfügung stellte.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Bücherbus in Oberweier

Der nächste Termin für den Bücherbus in Oberweier ist am **Dienstag, 8. November**, 13.40 bis 15 Uhr, Rastatter Straße/Merkurstraße.

Jeder kann wieder in der mobilen Bibliothek Bücher und andere Medien ausleihen. Buchabgabe und Ausleihe erfolgen unter den bisherigen Hygienebedingungen. Das Tragen von FFP2-Schutzmasken (für Kinder ab 6 Jahren sind medizinische Masken ausreichend) und das Desinfizieren der Hände vor Betreten des Bücherbusses wird dringend empfohlen. Aufgrund der engen Platzverhältnisse kann weiterhin nur eine Familie bzw. eine erwachsene Person den Bücherbus gleichzeitig betreten. Die Besucher werden deshalb um Rücksicht gebeten, sich möglichst kurz im Bücherbus aufzuhalten und zügig ihre Bücher und Medien auszuwählen. Damit die draußen wartenden Kunden während der Öffnungszeit ebenfalls ausleihen können.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am Mi., 9. Nov., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier im Rathaus Oberweier, Ortsstr. 54, 76571 Gaggenau statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Verbesserung der Parksituation Oberweier; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Erreichbarkeit Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204,

norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115,

daniel.meicher@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190,

claudia.renz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Diakon Jörg Künnig, Tel. 07222 407630,

joerg.kuenning@kath-murgtal.de

Teilen wie St. Martin

Gar nicht so einfach – aber irgendwie klappt es dann doch. Das zeigen uns die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Oberweier. Wollt ihr dabei sein? Dann geht es los: Laternen basteln, Leuchte rein und einfach kommen und mitmachen. Der Kindergarten Oberweier und die Grundschule Oberweier laden herzlich zur gemeinsamen Wort- Gottes-Feier zum Fest des heiligen Martin ein. Wir treffen uns am **Fr., 11. Nov., 17 Uhr** in der Kirche St. Johannes der Täufer in Oberweier. Anschließend geht es zum Martinsumzug.

VEREINE OBERWEIER

Turnverein Oberweier



Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs Eltern-Kind-Turnen

Ab Mo., 14.11.2022, findet wieder der Trainingsbetrieb des Eltern-Kind-Turnen ab 1 Jahr statt. Trainingszeitpunkt ist immer montags 15.30 – 16.30 Uhr. Die neuen Trainerinnen werden sich in der ersten Trainingsstunde vorstellen. Interessierte können sich direkt an den TV Oberweier, Laura Mack (laura.mack17@googlemail.com oder 0162 7192338) wenden. Das aktuell gültige TVO Corona-Hygienekonzept hängt in der Turnhalle zur Einsicht aus.



Getty Images

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Biotopia, „Ein Tag für Selbach“

Am Dienstag, 15. November, wollen wir nach langer Corona-Pause unser „Biotopia“ weitergestalten. Es gilt den Trockenbereich „Kieshalde“ anzulegen.

Hierzu müssen Steine vom Wegrand in den hinteren Bereich transportiert und dort eingebaut werden.

Zusammen mit Schülern der Ebersteinschule wollen wir dieses Projekt im Rahmen „Ein Tag für Selbach“ verwirklichen.

Freiwillige Helfer sind herzlich willkommen. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Kreuz zwischen Brandstattstraße und den Kreuzenäckern. Festes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe werden empfohlen. Es wäre wünschenswert, dass einige Helfer ihre Schubkarren mitbringen. Der Arbeitseinsatz endet mit Einbruch der Dunkelheit.

Michael Schiel

Ortsvorsteher

Volkstrauertag, 13. November

Am Volkstrauertag wird traditionell den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht. In Selbach wird es an diesem Tag eine stille Kranzniederlegung durch den Ortsvorsteher Michael Schiel geben.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

EINRICHTUNGEN SELBACH

Freiwillige Feuerwehr Selbach

Jugendfeuerwehr wird mit 1.000 Euro belohnt

Große Freude herrschte bei der Jugendfeuerwehr in Selbach. Sie gewannen bei den BGV (Badische Versicherungen) 1.000 Euro. Der BGV veranstaltet jedes Jahr den Wettbewerb „Nachwuchshelden“. Hierbei können sich alle badischen, gemeinnützigen Hilfs- und Rettungsdienste mit ihrer Jugend- und Nachwuchsarbeit bewerben.

Nun hat die erst im Mai dieses Jahres neu gegründete Jugendfeuerwehr in Selbach einen Jury-Preis gewonnen. Sie erhielten über 3.500 Stimmen bei der Onlineabstimmung. Darauf sind die Jugendwarte Heiko Glasstetter und Philipp Kraft sehr stolz. Immerhin haben sie aus dem Nichts 17 Jugendliche für die Feuerwehr gewinnen können. Den Jugendlichen wird spielerisch die Feuerwehr näher gebracht. Und dies mit sichtlicher Freude bei ihren Dienstagstreffen von 17.30 bis 19 Uhr.

„Da wir keine Gewinne erzielen dürfen, gibt es bei uns verschiedene Spendenaktionen. Das Geld der Kunden bleibt somit in der Region“, sagte Organisationsleiter Sascha Reuter bei der symbolischen Scheckübergabe. „Das gewonnene Geld soll für soziale Anschaffungen, Themen und für eine nachhaltige Jugendar-

beit investiert werden“, meinte Heiko Glasstetter. Gleichzeitig bedankte er sich bei den Eltern der Jugendlichen, die sich bei der Abstimmung so zahlreich beteiligten und andere dazu motivierten.



Stolze Jugendwarte bei der Scheckübergabe.

Foto: privat

Kath. Kindergarten „St. Nikolaus“

Entdeckungstour durch die Metzgerei Krug



Foto: Kiga St.Nikolaus

Die Vorschulkinder des katholischen Kindergarten St. Nikolaus aus Gaggenau-Selbach machten sich am Dienstagvormittag auf den Weg nach Ottenau zur Metzgerei Krug. Die Kinder wurden herzlich von Marina Krug und Reiner Krug empfangen und gingen dann mit Haarnetzen ausgestattet auf Entdeckungstour. Gleich zu Beginn kamen wir an großen Rinderhälften vorbei, von denen die Kinder sehr fasziniert waren. Die große Spülmaschine mit ihrem Boxentransportsystem begleitete uns durch den ganzen Betrieb. Weiter ging es mit dem größten Erlebnis der Führung, die Kinder erlebten die Produktion und Herstellung von Wienerle. Kindgerecht bekamen die Kinder einen spannenden Einblick in den Arbeitsalltag einer Metzgerei. Zum Abschluss wurden wir noch mit einem leckeren Vesper überrascht. Gestärkt machten wir uns zu Fuß wieder auf den Rückweg zum Kindergarten, wo wir unser Erlebtes gleich allen erzählen konnten.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Autorenlesung in der Bernsteinschule

Regenbogenrettung mit Susanne Glanzner



Lesen und Schreiben ist toll! Schriftstellerin Susanne Glanzner tauchte mit den Grundschülerinnen in ihre fantasievolle Abenteuerwelt ein.

Foto: Bernsteinschule

– „Woher bekommst du die tollen Ideen? Ist es schwer ein Buch zu schreiben? Welches Abenteuer erlebt Kalle Komet als nächstes? Können wir noch einmal den Raketenstart machen?“ Bei der Autorenlesung in der Bernstein-Grundschule Sulzbach ging es munter zu. Schriftstellerin Susanne Glanzner hatte mit ihrer Buchauswahl den Geschmack des jungen Publikums getroffen: Mit ihrer frech-fröhlichen Science-Fiction-Geschichte über einen kleinen Weltraumabenteurer, der mit seinen Freunden den Regenbogen reparieren will, begeisterte die Wahl-Stuttgarterin die Sulzbacher Grundschülerinnen und machte Lust aufs Schreiben und Lesen – dieses zu erlernen, zu üben und damit neue Welten zu entdecken. Bilder im Kopf und eine aktive, unterstützende Geräuschkulisse von den Kindern verdeutlichten, wieviel fantastisches Lese-Erlebnis in den Seiten voller Buchstaben steckt. Neben der „Kalle Komet“-Reihe (ab dem Vorschulalter) konnten die Kinder auch „Shaiko“ kennenlernen, eine Hai-Geschichte ab 8 Jahren mit ökologischer Botschaft und informativem Sachteil. Die Autorenlesung wurde unterstützt vom Förderverein Bernsteinschule Sulzbach.

Schwimmbadverein Sulzbach

Altpapiersammlung

Am Sa., 19. Nov., sammelt der Schwimmbadverein Sulzbach Altpapier. Ab 9 Uhr wird die Bevölkerung gebeten, das Altpapier gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen.

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Kath. Kindergarten „St. Anna“

Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr

Am 20. Oktober gingen die Schulanfänger des Kindergarten St. Anna voller Vorfreude zur Freiwilligen Feuerwehr in Sulzbach. Zu Beginn ging es ins Feuerwehrhaus. Dort stellte sich die Frage: Wann kommt die Feuerwehr denn überhaupt? Natürlich bei einem Brand wussten die Kinder sofort. Aber auch bei Unfällen, Hochwasser und vielem mehr erklärten uns die Feuerwehrmänner. So ein Feuerwehrmann braucht auch bestimmte Kleidung, wenn er zu einem Einsatz gerufen wird. Die Kinder schauten sich die Kleidung genau an und probierten die Jacke und den Helm an. Die waren ganz schön schwer. Nun ging es zum Feuerwehrauto dort erklärten uns die Feuerwehrmänner die ganze Ausstattung, die sich in so einem großen Auto befindet. Zum krönenden Abschluss wurden wir mit dem Feuerwehrauto zum Kindergarten gefahren. Ein Herzliches Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr in Sulzbach. Es war ein erfahrungsreicher Tag für die Kinder.



Interessant war es bei der Freiwilligen Feuerwehr Sulzbach.

Foto: Kindergarten St. Anna

Wohin mit ... Sperrmüll



Sperrmüll auf Abruf: Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt nimmt online oder telefonisch Aufträge zur Abholung von Sperrmüll sowie von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (außer Gasendladungslampen) entgegen.

Die Abholung von Sperrmüll bis 2 Kubikmeter kostet 35 Euro. Bei größeren Mengen erhöht sich die Gebühr immer in 1-qm-Schritten um 15 Euro.

Und so einfach funktioniert Sperrmüll auf Abruf:

- Online-Anmeldung unter www.awb-landkreis-rastatt.de oder Anruf unter 07222 3815511
 - Sperrmüllgegenstände angeben
 - Abholtermin wird sofort genannt
- (Die Abholung erfolgt innerhalb von zwei Wochen.)